Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 172 | Leipzig, Donnerstag den 29. Juli 1937 | 104. Jahrgang

Die ersten Presse-Urteile:

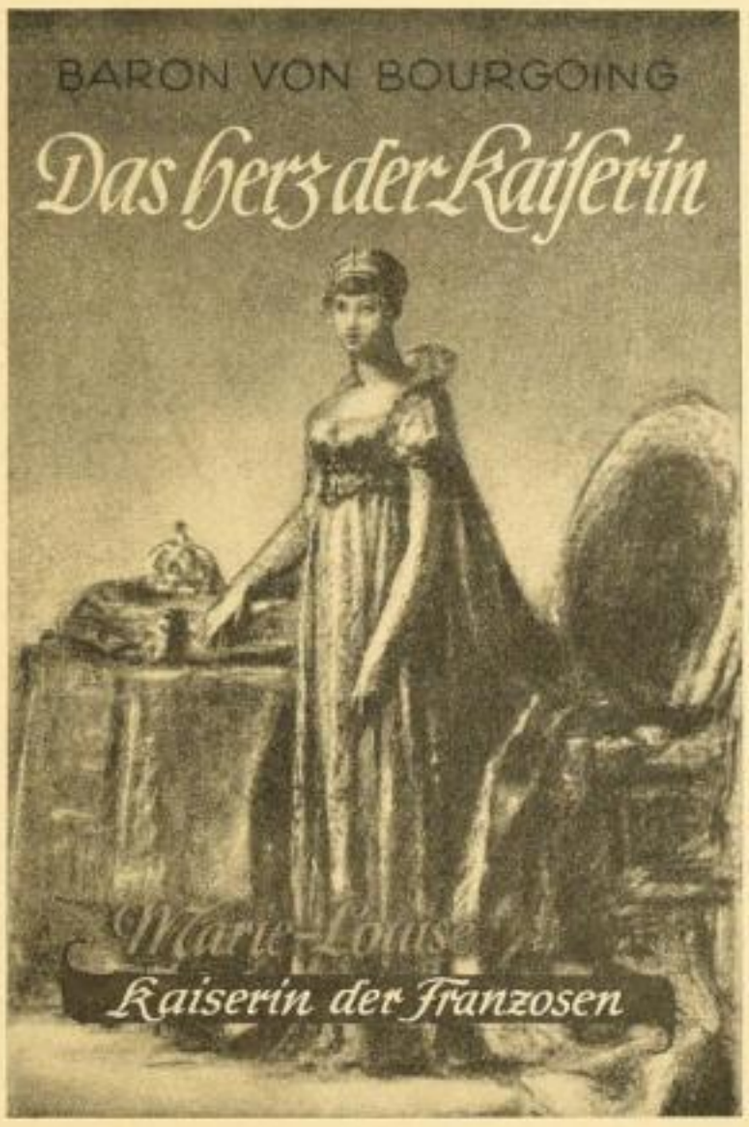
„Eine wertvolle Ergänzung zu den Dokumenten aus Napoleons Leben ist Bourgoings Buch, das nicht nur das Leben der Kaiserin schildert, sondern auch das Leben Napoleons. Der Verfasser hat auch das Glück gehabt, die besonders aufschlußreichen Polizeiberichte kopieren zu können, die 1927 beim Brand des Wiener Justizpalastes vom Pöbel verbrannt wurden und bringt zum erstenmal die Berichte Neippergs über seinen verhängnisvollen Aufenthalt mit Marie-Louise in Aix. Das Buch ist ein wertvoller Beitrag zur Erkenntnis der napoleonischen Zeit."

(Nürnberger Zeitung, 29. 5. 1937)

„Eine fesselnde wissenschaftlich fundierte Lektüre, die mit dem Lesereiz des Stoffes die historische Seriösität verbindet." *(Ostdeutsche Morgenpost, Beuthen, 27. 6. 1937)*

„Aus sorgfältig zusammengestellten Dokumenten hat der Verfasser dies Charakterbild der österreichischen Kaisertochter gestaltet, ein ganz neues Bild von einer Frische und Lebendigkeit, die das Buch wirklich lesenswert macht."

(Neue Augsburger Zeitung, 12. 6. 1937)



Die Ehe Napoleons mit Marie-Louise. Nach unveröffentlichten und vergessenen Dokumenten. Mit 16 Kunstdrucktafeln u. 2 Faksimiles. 484 Seiten. Kartoniert 6 RM, Ganzleinen 7.80 RM.

Vorzugsangebot

Z

Essener Verlagsanstalt *Essen · Berlin · Leipzig*

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels

19.—24. Juli 1937.

Vorhergehende Liste 1937, Nr. 166. (Zeichenerklärung s. Nr. 4.)

*Akademische Verlags- und Versandbuchhandlung Emil Haim & Co., Wien I. *Emil Haim verstorben. Inh. jetzt: Josefine Haim. Die Zweigniederlassung in Preßburg wurde aufgegeben.

*Apitz Druckerei u. Verlagsbuchh. G. m. b. H., H., Berlin SW 68, wurde in eine Komm.-Ges. umgewandelt, die H. Apitz Druckerei und Verlagsbuchhandlung K. G. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: ○Georg Achterberg. Kommanditistin u. Prokur.: ⊛Else Achterberg.

⊛Bio Rhythmus-Verlag Inh. H. E. Ihlert, Berlin-Charl., erloschen.

⊛Bücherstube Am Görlitzer Bahnhof Inh. Käthe von Lüdinghausen, Berlin SO 36. Die Inh. Käthe von Lüdinghausen ist verstorben. Inh. jetzt: ⊛Käthe Feuerstack, die Bücherstube Am Görlitzer Bahnhof Inh. Käthe Feuerstack firmiert.

○Drei-Säulen-Verlag Inh. Dr. Edmund Banaschewski, Gonsenheim, verlegte den Sitz nach Bielefeld, Bunnemannstr. 2. ⊸ 6660.

○Fach-Buch-Kälker, Zöbigker über Gaschwitz, firmiert jetzt: Max Kälker.

⊛Fink, Philipp L., Großgerau. Die Firma wurde in eine K.-G. umgewandelt, die Philipp L. Fink K.-G. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: ⊛Philipp L. Fink.

Fischer, Robert, Dresden, firmiert jetzt: Musik-Verlag »Rund um die Welt« Robert Fischer.

⊛Fischer, Gustav, Jena. Inh. jetzt: Eine Komm.-Ges., die Gustav Fischer Verlagsbuchhandlung firmiert. Pers. haft. Gesellsch. u. Leiter: ⊛Dr., Dr. h. c. Gustav Fischer.

⊛Der Flamberg Verlag, Gotha, erloschen. Verlagsbestände übernahm Justus Perthes, Gotha.

⊛Franke Verlagsgesellschaft m. b. H., Otto, Birkenwerder, erloschen. Verlagsbestände übernahm: Verlag »Deutscher Wille« G. m. b. H., Berlin.

⊛Franz'sche Buchdruckerei G. Emil Mayer G. m. b. H., G., München 2 NW wurde in eine offene Handelsges. umgewandelt, die G. Franz'sche Buchdruckerei G. Emil Mayer firmiert. Inh.: ⊛G. Emil Mayer u. ⊛Dr. Ernst Mayer.

○Franz Sales Verlag, Eichstätt (Bay.). Inh. ist jetzt: Salesianum Rosental.

⊛Furche Verlag G. m. b. H., Berlin NW 7 wurde in eine Komm.-Ges. umgewandelt, die Furche Verlag H. Rennebach Komm.-Ges. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: ⊛ Heinrich Rennebach.

○Gielnik, F., Sankt Annaberg. Olga Gielnik ausgeschieden.

Graphisches Kabinett G. m. b. H., München 2 NW wurde in eine Komm.-Ges. umgewandelt, die Graphisches Kabinett Günther Franke K.-G. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: Günther Franke.

○Grothusens Buchhandlung Inh. Martha Brüsch, Berlin-Wilmersdorf, firmiert jetzt: Martha Brüsch.

⊛Güntter-Staib Verlag, Wochenblatt für Papierfabrikation, Biberach (Riß). Ulrich Kirchner ausgeschieden.

○Hähnel, Gebrüder, Neusalz (Oder), wurde im Adreßbuch gestrichen, da Buchabt. aufgegeben.

○Hähnel, Richard, Sagan, wurde im Adreßbuch gestrichen, da Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben.

⊛Hallwag-Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart. ⊛Helmut Zwez ausgeschieden.

⊛Hardt G. m. b. H., Eugen, Stuttgart N. Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: ⊛Eugen Hardt, der unter seinem Namen firmiert.

○Haertl Verlag, Gebrüder, München 2 SO. Minna u. Betty Haertl ausgeschieden.

⊛Heidelberger Stadtadreßbuch-Verlag und Druckerei Johannes Hörning G. m. b. H., Heidelberg. Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: Dr. Johannes Hörning, der Heidelberger Stadtadreßbuch-Verlag und Druckerei Johannes Hörning firmiert.

⊛Hense, Buchdruckerei u. Verlag G. m. b. H., Max, Eisenach, wurde in eine Komm.-Ges. umgewandelt, die Max Hense, Buchdruckerei u. Verlag K.-G. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: ⊛Rudolf Hense.

⊛Herbst, Eugen, Insterburg. ⊛Martha verw. Herbst ausgeschieden. Inh. jetzt: ○Fritz Lubjuhn, der Eugen Herbst Buchhandlung Nachfg. Fritz Lubjuhn firmiert.

○Herzner, Joh. Herm., München 2 SW. Inh. ○Wilhelm Glink verstorben. Firma erloschen.

⊛Hippokrates-Verlag G. m. b. H., Stuttgart, wurde in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt, die Hippokrates-Verlag Marquardt & Cie. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: ⊛Willy Marquardt, Hans Walz u. Fritz Seitz. Geschäftsl.: ⊛Willy Marquardt.

†⊛von der Höh, Helmut, Berlin W 62, Nettelbeckstr. 23. × Buchh. u. Antiquariat. Gegr. 11/V. 1937. (⊸ 250663. — ⊕ Dresdner Bank, Dep.-Kasse 8, Berlin W 30, Maaßenstr. 1. — ⊽ 124779.) Inh.: ⊛Helmut von der Höh u. ○Renate Le Blanc. Leipziger Komm.: w. Fleischer.

⊛Huß-Verlag W. Müsken, Konstanz, erloschen. Verlagsbestände übernahm: Christliche Verlagsanstalt (vormals Carl Hirsch) G. m. b. H., Konstanz.

⊛Klasing & Co., Hilmar, Leipzig C 1, jetzt: O 5, Johannisallee 8.

⊛Klatten, Werner, Düsseldorf. Leipziger Komm.: Volckmar.

Kleemann, Maria, Wien XIII. Maria Kleemann verstorben. Inh. jetzt: Robert Kleemann, der unter seinem Namen firmiert. Zweiggeschäft: Hietzinger Hauptstr. 8. Leipziger Komm.: Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Abt. Ausl.

⊛Kölner Lehrmittelanstalt Hugo Inderau, Köln. Leipziger Komm.: Volckmar.

⊛Kühtmann, Gerhard, Dresden A. Leipziger Komm.: at. Volckmar.

⊛Lang, Georg, Leipzig C 1, jetzt: O 5, Johannisallee 8.

†⊛Lingenbrink, Georg, Hamburg 36, Hohe Bleichen 40/42. × Grossobuchhandlung. Gegr. 1/IX. 1928. (⊸ 345421/23. — ⊕ Vereinsbank, Hamburg. — ⊽ 77192.) Auslieferungslager v. Reclam etc. — Übernahme von Alleinvertretungen. n. [Wiederaufnahme.]

○Lutzeyer, August, Berlin SW 29. Leipziger Komm.: a. Brauns.

⊛Meißners Verlag, Otto, Hamburg I. Pers. haft. Gesellsch. ⊛Rud. Petersen ausgeschieden. Geschäftsl.: ⊛Otto Heinr. Meißner.

*Meulenhoff & Co., Amsterdam. Inh. jetzt: Eine N.V. Direktoren: *J. M. Meulenhoff u. J. R. Meulenhoff. Prokur.: C. Burlage, C. E. Wessel u. J. P. Boterman.

†○Möller & Borel G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 18/19. Verlh. u. Buchdr. Gegr. Febr. 1894. (⊸ 173581. — × 0 TA.: Kalenderblock. — ⊕ Dresdner Bank. — ⊽ 9713.) Geschäftsf.: ○Jules Borel u. Wilh. Stiewe. Prokur.: Emanuel Otte. Leipziger Komm.: at. Kittler.

⊛Räder-Verlag G. m. b. H., Berlin-Steglitz, jetzt: -Lichterfelde, Marienplatz 12. ⊸ jetzt: 738875.

○Ritter G. m. b. H., Wiesbaden. Leipziger Komm.: Koehler & Volckmar A.-G. & Co. Abt. Groß-Sort.

*Schweizerisches Vereins-Sortiment G. m. b. H., Olten (Schweiz). Bev. Geschäftsf. jetzt: ⊛Direktor Fritz Heß.

†○Trierische Verlags- und Kommissionsbuch- × handlung Friedrich Hartmann, Trier, Liebfrauenstr. 4a. Gegr. 1/III. 1928. (⊸ 4893. — TA.: Hartmann. — ⊕ Dtsche Bank u. Disc.-Ges., Fil. Trier; Städt. Sparkasse, Trier. — ⊽ Köln 47925; Saarbrücken 4670.) Auslieferung nur vom Verlagsort.

⊛Verlag der Vereinigten Kunstanstalten m. b. H., Berlin W 9. Leipziger Komm. jetzt: H. Schultze.

†○Vogtmann, Dr. Franz, Verlag, Berlin SW 68, × Alexandrinenstr. 110. Buch- u. Zeitschriftenverlag. Gegr. 1926. (⊸ 175751.) Leipziger Komm.: Volckmar.

⊛Wertheim G. m. b. H., A., Berlin W 9. Weitere Filiale: Breslau, Tauentzienplatz. Leiter: ○Georg Klaar. — Leiterin der Fil. N 54, Rosenthaler Str. 27/31 jetzt: ○Else Lau; der Fil. S 42, Moritzplatz: ○Johannes Sell; der Fil. Seestadt Rostock, Kröpeliner Str. 34/35: ○Anneliese Glimm; der Fil. Stralsund, Ossenrecer Str. 8—12: ○Benno Schulze.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 172 (R. 86) Leipzig, Donnerstag den 29. Juli 1937 104. Jahrgang

Bekanntmachung

des Vortragsamtes der Reichsschrifttumsstelle und der Vortragsabteilung der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung

Anschlußtafel / Ausgabe Nr. 1/1937: Dichterlesungen

Zweck und Aufgabe dieser Übersichtstafel über Anschlußmöglichkeiten für Dichterlesungen und Schriftstellervorträge besteht darin, den örtlichen Vortragsveranstaltern (Literarischen Vereinen, Vortragsgesellschaften, städtischen Vortragsämtern, Buchhandlungen usw.) die Zusammenstellung ihrer Vortragsfolgen durch die Auswertung günstiger Anschlußgelegenheiten zu erleichtern. Außerdem soll die Anschlußtafel, die mit dieser Nummer laufend und in regelmäßigen Abständen bis etwa zum Februar kommenden Jahres erscheinen wird, den Dichtern und Vortragenden die Möglichkeit geben, ihre Vortragsfahrten in Zusammenarbeit mit dem Vortragsamt planmäßig zusammenzustellen. Die starke Anteilnahme, die dieser Einrichtung schon im vorigen Jahre entgegengebracht wurde, beweist, daß das Vortragsamt mit ihr ein ebenso nützliches wie notwendiges Handwerkszeug für den Vortragsveranstalter und den Vortragenden geschaffen hat.

Die vorliegende Ausgabe der Anschlußtafel bringt die Bekanntgabe von Anschlußmöglichkeiten für Dichterlesungen. Die nächste Ausgabe, die etwa Ende August herausgegeben werden wird, wird Anschlußmöglichkeiten bekanntgeben sowohl für Dichterlesungen als auch für Vorträge aus dem Gebiet der Heimat-, Reise- und Erlebnisschilderung, der Forschung, Sprechkunst und bildenden Kunst.

Das Vortragsamt der Reichsschrifttumsstelle steht jederzeit zur weiteren Auskunft sowie zur Vermittlung von Vortragsanschlüssen zur Verfügung.

Berlin W 8, den 27. Juli 1937
Mohrenstr. 65

Vortragsamt der Reichsschrifttumsstelle
zugleich Vortragsabteilung der Reichsarbeitsgemeinschaft
für Deutsche Buchwerbung
J. A.: Dr. Otto Henning

Anschlußtafel / Ausgab

Gau Köln-Aachen

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. Winterth.
Rudolf G. Binding
Köln, 5. XI., BW.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Georg Beitting
Köln, 11. II.
Hermann Eris Busse
i. Gaugeb.*), XI.
Ernst Claes
i. Gaug.*), X. u. Mitte IV.
Werner Deubel
i. Gaug.*), II. od. III.
Wilhelm Ehmer
i. Gaugeb.*), X.
Sverd Fleuron
Köln, 3. XII.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.
Adolf von Hatzfeld
i. Gaugeb.*), XI.
Robert Hohlbaum
Köln, 1. Winterth.
Karl Bruno v. Mechow
Köln, 22. X.
Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Wilhelm Schäfer
i. Gaug.*), XI., BW.
Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), II. od. III.
Karl Hans Strobl
Danzig, 31. X., BW.
Peter Sapl
i. Gaugeb.*), III.

Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), I. u. III.
Ludwig Tügel
i. Gaugeb.*), X.
Heinrich Waggerl
i. Gaugeb.*), III.
Josef Weinheber
Bonn, 8. II.
Heinrich Zillich
Köln, I.

Gau Düsseldorf

Paul Alverdes
i. Gaug.*), XI., BW.
Heinrich Knacker
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Rudolf G. Binding
i. Gaug.*), XI., BW.
Georg Beitting
Solingen, 10. II.
Hermann Eris Busse
i. Gaugeb.*), XI.
Ernst Claes
i. Gaugeb.*), X. u. Mitte IV.
Werner Deubel
Düsseldorf, III.
Wilhelm Ehmer
Huppertal, 22. X.
Düsseldf., 1. Winterth.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.
Adolf von Hatzfeld
i. Gaug.*), XI., BW.
Robert Hohlbaum
Düsseldf., 1. Winterth.
Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Josef Poesten
i. Gaugeb.*), X.

Hanns Johst
Wuppertal, 11. II.
Rudolf Binding
Lübeck, 22. IX.
Hellmut Kaiser-Kaiserrodt
Bielefeld, 1. Winterth.
Heinrich Zillich
Bielefeld, I.

Gau Essen

Paul Alverdes
i. Gaug.*), XI., BW.
Heinrich Knacker
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Rudolf G. Binding
Oberhausen, 4. XI.
Duisburg, 10. XI.
Georg Beitting
i. Gaugeb.*), II.
Hermann Eris Busse
i. Gaugeb.*), XI.
Ernst Claes
i. Gaugeb.*), X. u. Mitte IV.
Werner Deubel
i. Gaug.*), II. od. III.
Wilhelm Ehmer
i. Gaugeb.*), X.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.

Hanns Johst
i. Gaugeb.*), XI.
Rudolf Binding
Dortmund, 3. XI., BW.
Heinrich Waggerl
i. Gaugeb.*), II.
Josef Weinheber
Bonn, 8. II.
Heinrich Zillich
Düsseldf., I.

Gau Westfalen-Nord (Münster)

Paul Alverdes
Bocholt, 5. XI., BW.
Rudolf G. Binding
Bocholt, 8. XI.
Münster, 11. XI.
Georg Beitting
i. Gaugeb.*), II.

Adolf von Hatzfeld
i. Gaugeb.*), XI.
Robert Hohlbaum
Essen, XI., BW.
Hanns Johst
i. Gaugeb.*), XI.
Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Wilhelm Schäfer
Wilhelm, 5. XI., BW.
Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), II. od. III.
Karl Hans Strobl
i. Gaug.*), XI., BW.
Peter Sapl
i. Gaugeb.*), III.
Felix Timmermans
i. Gaug.*), I. u. III.
Ludwig Tügel
i. Gaugeb.*), X.
Heinrich Waggerl
i. Gaugeb.*), III.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Heinrich Zillich
i. Gaugeb.*), I.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Westfalen-Süd (Bochum)

Paul Alverdes
i. Gaug.*), XI., BW.
Rudolf G. Binding
Dortmd., 3. XI., BW.
Georg Beitting
i. Gaugeb.*), II.
Hermann Eris Busse
Bochum, XI.
Ernst Claes
i. Gaugeb.*), X. u. Mitte IV.
Hermann Claudius
i. Gaug.*), II. od. III.
Werner Deubel
Dortmd., II. od. III.
Wilhelm Ehmer
Hamburg, 12. X.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.
Adolf von Hatzfeld
i. Gaugeb.*), XI.
Robert Hohlbaum
Bochum, XI., BW.
Hagen, XI.
Dortmund, XI.
Hanns Johst
i. Gaugeb.*), XI.

Hermann Eris Busse
Münster, XI.
Bielefeld, XI.
Ernst Claes
i. Gaug.*), X. u. Mitte IV.
Hermann Claudius
Bielefeld, 10. III.
Werner Deubel
Münster, II. od. III.
Wilhelm Ehmer
Bonn, 1. Winterthäfte
P. C. Ettighofer
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Sverd Fleuron
Münster, XII.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.
Adolf von Hatzfeld
Münster, 11. XI.
Robert Hohlbaum
Münster, XI.
Recklinghausen, XI.
Hanns Johst
i. Gaugeb.*), XI.
Karl Bruno v. Mechow
Bielefeld, 10. X.
Barmen, 18. X.
Hamm, 19. X.
Bochum, 20. X.
Karl Hans Strobl
i. Gaug.*), XI., BW.
Peter Sapl
i. Gaugeb.*), III.
Felix Timmermans
i. Gaug.*), I. u. III.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Ludwig Tügel
Langenberg, 27. X.
H. Voigt-Diederichs
Bielefeld, II.

Heinrich Waggerl
Münster, 25. III.
Josef Weinheber
Münster, 10. II.
Heinrich Zillich
i. Gaugeb.*), I.
Hans Zöberlein
Bielefeld, 4. XI., BW
i. Gaugeb.*), I.

Gau Westfalen-Süd (Bochum)

Paul Alverdes
i. Gaug.*), XI., BW.
Rudolf G. Binding
Dortmd., 3. XI., BW
Georg Beitting
i. Gaugeb.*), II.
Hermann Eris Busse
Bochum, XI.
Ernst Claes
i. Gaugeb.*), X. u. Mitte IV.
Hermann Claudius
i. Gaug.*), II. od. III.
Werner Deubel
Dortmd., II. od. III.
Wilhelm Ehmer
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Friedrich Griese
Bochum, 4. XI., BW.
Adolf von Hatzfeld
i. Gaugeb.*), XI.
Robert Hohlbaum
Bochum, XI., BW.
Hagen, XI.
Dortmund, XI.
Hanns Johst
i. Gaugeb.*), XI.

Hanns Johst
Wuppertal, XI.
Rudolf Binding
Lübeck, 22. IX.
Hellmut Kaiser-Kaiserrodt
Bielefeld, 1. Winterth.
Heinrich Zillich
Bielefeld, I.

Gau Koblenz-Trier

Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaug.*), XI.
Heinrich Bauer
i. Gaugeb.*), X.
Rudolf G. Binding
i. Gaug.*), XI.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Wolfram Brockmeier
i. Gaugeb.*), XI.
Hermann Eris Busse
i. Gaug.*), XI. u. III.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Saarpfalz

Heinrich Bauer
i. Gaugeb.*), X.
Hermann Eris Busse
i. Gaugeb.*), III.
Werner Deubel
Kaiserslautern, XII.
Saarbrücken, XII.
Neustadt/Hdt., XII.
Landau, XII.
Georg Stammler
i. Gaugeb.*), II.
Heinz Steguweit
i. Gaugeb.*), XI.

Gau Baden

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Wolfram Brockmeier
i. Gaugeb.*), XI.
Hans Franck
Baden-Baden, I.
Freiburg i. Br., I.

Robert Hohlbaum
Freiburg i. Br., I. Winterhälfte.
Heinz Steguweit
i. Gaugeb.*), XI.
Felix Timmermans
Mannheim, 10. XI.
Heidelberg, 11. XI.
Tübel Weller
Heidelbg., 1. Winterth.
Karlsruhe, 1. Winterth.
Ernst Jahn
i. Gaug.*), 16. XI. —15. XII.

Gau Württemberg (Stuttgart)

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Hans Brandenburg
i. Gaug.*), XI.
Wolfram Brockmeier
i. Gaugeb.*), XI.
Felix Timmermans
i. Gaug.*), I.
Tübel Weller
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Ernst Jahn
i. Gaugeb.*), 16. XI. —15. XII.

Gau Schwaben (Augsburg)

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaugeb.*), XI.
Hans Brandenburg
i. Gaugeb.*), XI.
Ebner Bloch
Augsburg, 1. Winterth.
Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), I.

Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Ernst Jahn
i. Gaugeb.*), 16. XI. —15. XII.

Gau München-Oberb. (München)

Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Heinrich Bauer
i. Gaugeb.*), X.
Friedrich Bethge
München, IX.
Hans Brandenburg
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Tübel Weller
München, 1. Winterth.
Ernst Jahn
i. Gaugeb.*), 16. XI. —15. XII.

Gau Franken (Nürnberg)

Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaugeb.*), XI.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Hans Brandenburg
i. Gaugeb.*), XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.

Robert Hohlbaum
Nürnberg, 1. Winterth.
Felix Timmermans
i. Gaug.*), I.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Erhard Wittek
Nürnberg, I.
Ernst Jahn
i. Gaugeb.*), 16. XI. —15. XII.

Gau Bayrische Ostmark (Bayreuth)

Hans Brandenburg
i. Gaugeb.*), XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), I.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Josef Weinheber
i. Gaug.*), II.

Gau Mainfranken (Würzburg)

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaugeb.*), XI.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Hans Brandenburg
i. Gaugeb.*), XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW

Nr. 1/1937: Dichterlesungen*

Karl Hans Strobl
Dortmd., 3. XI., BW.
Peter Sapl
i. Gaugeb.*), III.
Felix Timmermans
Hagen, 4./7. XI., BW.
i. Gaugeb.*), I. u. III.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Ludwig Tügel
i. Gaugeb.*), X.
Heinrich Waggerl
Bochum, 17. III.
Hagen, 22. III.
Josef Weinheber
Hagen, 8. II.
Heinrich Zillich
i. Gaugeb.*), I.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.
Hagen, 12. I.

Gau Weser-Ems

Paul Alverdes
i. Gaugeb.*), XI.
Karl von Bremen
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Werner Deubel
Bremen, II. ab. III.
Heinrich Eckmann
i. Gaug.*), XI., BW.
Hans Ehrke
i. Gaugeb.*), XI.
Sverd Fleuron
Wilhelmshaven, XI.
Leer XI.
Bremen XI.
Oldenburg XI.
Hanns Johst
Osnabrück, 19./20. XI.
Varel, 22. XI.

Osternmünde, 23. XI.
Bremen, 24. XI.
Rudolf Binding
i. Gaugeb.*), XII.
Karl Bruno v. Mechow
Osnabrück, 23. X.
Will Vesper
Wilhelmshaven, 3. XI., BW.
Hans Zöberlein
Osnabrück, 13. I.

Gau Hamburg

Ludwig Friedr. Barthel
i. Gaug.*), XI. ab. XII.
Karl von Bremen
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Heinrich Eckmann
i. Gaug.*), XI., BW.
Wilhelm Ehmer
Hamburg, 12. X.
Hans Ehrke
i. Gaugeb.*), XI.
Georg Grabenhorst
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Will Vesper
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Schlesw.-Holstein

Karl von Bremen
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Heinrich Eckmann
i. Gaug.*), XI., BW.
Hans Ehrke
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Sverd Fleuron
Eckernförde, XI.
Rendsburg, XI.

Rudolf Binding
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Will Vesper
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Hannover-Ost (Hardg.-Wilhelmsbg.)

Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaug.*), XI. ab. XII.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Carl von Bremen
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Heinrich Eckmann
i. Gaug.*), XI., BW.
Wilhelm Ehmer
i. Gaugeb.*), X.
Hans Ehrke
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Georg Grabenhorst
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.
Rudolf Binding
i. Gaug.*), XI. u. XII.
Will Vesper
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Süd-Hann.-Braunschweig

Paul Alverdes
i. Gaugeb.*), XI.
Jo von Ammers-Küller
Braunschweig, 1.
Goslar, I.
Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaug.*), XI. ab. XII.

Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), I.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.

Gau Hessen-Nassau (Frankfurt)

Ludw. Friedr. Barthel
Frankf. a. M., 16. XI.
Rudolf G. Binding
i. Gaugeb.*), XI.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Bruno Brehm
Gießen, 1. XI., BW.
Friedrich Karl Bux
Frankf. M., 2. XI., BW.
Wiesbad., 4. XI., BW.
Sverd Fleuron
Darmstadt, 1. XII.
Gießen, 2. XII.
Hanns Johst
Worms, 12. XI.
Gießen, 14. XI.
Johannes Linke
Frankf. M., 7. XII.
Georg Stammler
Darmstadt, I.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), I.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Kurhessen (Kassel)

Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaug.*), XI. ab. XII.
Rudolf G. Binding
i. Gaugeb.*), XI.

Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Robert Hohlbaum
Marburg, 8. XI.
Heinrich Waggerl
i. Gaug.*), XI., BW.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Thüringen (Weimar)

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Hans Brandenburg
i. Gaug.*), XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
P. C. Ettighofer
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Sverd Fleuron
i. Gaugeb.*), XI.
Hans Franck
Waltershausen, Th., I.
Wilh. Kotzde-Kottenrodt
Erfurt, 27. IX.
Johannes Linke
i. Gaugeb.*), XII.
Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Börries v. Münchhausen
Greiz, 3. XI., BW.
Clara Rothstein
i. Gaugeb.*), X.
Otto Paust
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Wilhelm Schäfer
Saalfeld, 10. XI.
Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), XI., BW.
Georg Stammler
Erfurt, I.

Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), III.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Heinrich Waggerl
i. Gaug.*), XI., BW.
Erhard Wittek
i. Gaug.*), XI., BW.
Heinrich Zillich
i. Gaugeb.*), I.

Gau Halle-Merseburg

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Hans Brandenburg
Halle, XI.
Karl Bröger
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Hermann Eris Busse
Halle, XI.
Henrik Herse
i. Gaug.*), X., XI. u. I.
Robert Hohlbaum
Naumburg, XI., BW.
Max Jungnickel
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Johannes Linke
i. Gaugeb.*), XII.
Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Clara Rothstein
i. Gaugeb.*), X.
Otto Paust
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Josef Poesten
i. Gaugeb.*), X.
Wilhelm Schäfer
Halle, 8. XI.

Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), XI., BW.
Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), III.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Heinrich Waggerl
i. Gaug.*), XI., BW.
Erhard Wittek
i. Gaug.*), XI., BW.
Heinrich Zillich
Halle, I.
Hans Zöberlein
Halle, 1. XI., BW.

Gau Sachsen

Jo von Ammers-Küller
Dresden, I.
Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Hans Brandenburg
Dresden, 3. XI.
Karl Bröger
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Hermann Eris Busse
Chemnitz, 11. XI.
Hans Carossa
Dresden, 9. II.
P. C. Ettighofer
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Kurt Arnold Zinkeisen
Dresden, IX.
Plauen, X.
Sverd Fleuron
i. Gaugeb.*), XI.
Hanns Johst
Freital, XI.
Johannes Linke
i. Gaugeb.*), XII.

Rudolf G. Binding
i. Gaugeb.*), XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Wolfram Brockmeier
i. Gaug.*), XI., BW.
Hermann Eris Busse
i. Gaugeb.*), XI.
Ottfr. Graf Finckenstein
Braunschweig, XII.
Sverd Fleuron
Braunschweig, XI.
Goslar, XI.
Georg Grabenhorst
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Friedrich Griese
i. Gaug.*), 1.—3. XI.
Adolf von Hatzfeld
i. Gaugeb.*), XI.
Henrik Herse
Braunschweig, 2. II.
Rudolf Kirsten
i. Gaug.*), XI., BW.
Hans Künkel
i. Gaug.*), XI.
Martin Luserke
i. Gaug.*), 2.—4. XI., BW.
Braunschweig, 5. XI., BW.
Josef Poesten
Braunschweig, 14. X.
Holzminden, X.
Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), XI., BW.
Karl Hans Strobl
i. Gaug.*), 4.—6. XI., BW.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Heinrich Waggerl
i. Gaug.*), XI., BW. und III.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.

Erhard Wittek
i. Gaug.*), XI., BW.
Heinrich Zillich
i. Gaugeb.*), I.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Magdeburg-Anhalt

Paul Alverdes
i. Gaugeb.*), XI.
Hans Brandenburg
Wernigerode, XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Wolfram Brockmeier
i. Gaug.*), XI., BW.
Hermann Eris Busse
i. Gaugeb.*), XI.
Ottfr. Graf Finckenstein
i. Gaugeb.*), XII.
Friedrich Griese
i. Gaugeb.*), XI.
Adolf von Hatzfeld
i. Gaugeb.*), XI.
Fritz Helke
i. Gaug.*), X., XI. u. I.
Henrik Herse
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Max Jungnickel
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Hans Künkel
Magdeburg, 10. XI.
Johannes Linke
Dessau, 8. XII.
Martin Luserke
Ungarisch., 1. XI., BW.
Eberh. Wolfg. Möller
Zerbst, 1. Winterth.

Clara Rothstein
i. Gaugeb.*), X.
Josef Poesten
Magdeburg, 19. X.
Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), XI., BW.
Georg Stammler
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Karl Hans Strobl
i. Gaugeb.*), XI.
Felix Timmermans
Köthen/Anh., 1. XI., BW.
Dessau, 2. XI., BW.
Halberst., 3. XI., BW.
Zerbst, 5. XI., BW.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Helene Voigt-Diederichs
i. Gaug.*), 2. Winterth.
Heinrich Waggerl
Dessau, 9. III.
Erhard Wittek
Zerbst, 2. XI., BW.
Heinrich Zillich
i. Gaugeb.*), I.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Kurmark-Berlin

Paul Alverdes
i. Gaugeb.*), XI.
Wolfram Brockmeier
i. Gaug.*), XI., BW.
Hans Carossa
Berlin, 8. II.
Sverd Fleuron
Berlin, XI.
Fritz Helke
i. Gaug.*), X., XI. u. I.

Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), I.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.

Gau Hessen-Nassau (Frankfurt)

Ludw. Friedr. Barthel
Frankf. a. M., 16. XI.
Rudolf G. Binding
i. Gaugeb.*), XI.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Bruno Brehm
Gießen, 1. XI., BW.
Friedrich Karl Bux
Frankf. M., 2. XI., BW.
Wiesbad., 4. XI., BW.
Sverd Fleuron
Darmstadt, 1. XII.
Gießen, 2. XII.
Hanns Johst
Worms, 12. XI.
Gießen, 14. XI.
Johannes Linke
Frankf. M., 7. XII.
Georg Stammler
Darmstadt, I.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), I.
Josef Weinheber
i. Gaugeb.*), II.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Kurhessen (Kassel)

Ludw. Friedr. Barthel
i. Gaug.*), XI. ab. XII.
Rudolf G. Binding
i. Gaugeb.*), XI.

Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
Robert Hohlbaum
Marburg, 8. XI.
Heinrich Waggerl
i. Gaug.*), XI., BW.
Hans Zöberlein
i. Gaug.*), XI., BW.

Gau Thüringen (Weimar)

Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Hans Brandenburg
i. Gaug.*), XI.
Bruno Brehm
i. Gaug.*), XI., BW.
P. C. Ettighofer
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Sverd Fleuron
i. Gaugeb.*), XI.
Hans Franck
Waltershausen, Th., I.
Wilh. Kotzde-Kottenrodt
Erfurt, 27. IX.
Johannes Linke
i. Gaugeb.*), XII.
Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Börries v. Münchhausen
Greiz, 3. XI., BW.
Clara Rothstein
i. Gaugeb.*), X.
Otto Paust
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Wilhelm Schäfer
Saalfeld, 10. XI.
Wilhelm von Scholz
i. Gaug.*), XI., BW.
Georg Stammler
Erfurt, I.

Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), III.
Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.
Heinrich Waggerl
i. Gaug.*), XI., BW.
Erhard Wittek
i. Gaug.*), XI., BW.
Heinrich Zillich
Halle, I.
Hans Zöberlein
Halle, 1. XI., BW.

Gau Sachsen

Jo von Ammers-Küller
Dresden, I.
Heinrich Knacker
i. Gaug.*), I. od. II.
Anton Graf Bossi-Fedrigotti
i. Gaugeb.*), II.
Hans Brandenburg
Dresden, 3. XI.
Karl Bröger
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Hermann Eris Busse
Chemnitz, 11. XI.
Hans Carossa
Dresden, 9. II.
P. C. Ettighofer
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Kurt Arnold Zinkeisen
Dresden, IX.
Plauen, X.
Sverd Fleuron
i. Gaugeb.*), XI.
Hanns Johst
Freital, XI.
Johannes Linke
i. Gaugeb.*), XII.

Adolf Meichsnöröder
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Börries v. Münchhausen
Annaberg, 1. XI., BW.
Reichenbach, 2. XI., BW.
Zeitzmannsdorf, 4. XI., BW.
Leipzig, 5. XI., BW.
Otto Paust
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Josef Poesten
Dresden, 6. X.
Georg Stammler
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Peter Sapl
Auerbach, 3. XI., BW.
Treuen, 4. XI., BW.
Zwickau, 5. XI., BW.
Annaberg, 14. II.
Bautzen, 15. II.
Plauen, 17. II.
Leipzig, 18. II.
Chemnitz, 20. II.
Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), III.

Kuni Tremel-Eggert
i. Gaug.*), XI. ab. I.

Gau Schlesien

Hans Carossa
Breslau, II.
Anton Dörfler
Breslau, IX.
Sverd Fleuron
Breslau, XI.
Liegnitz, XI.
Hirschberg, XI.
Robert Hohlbaum
Breslau, XI.
Glogau, XI.
Pr.-Neustadt, XI.
Otto Paust
i. Gaug.*), 1. Winterth.
Josef Poesten
i. Gaugeb.*), X.
Hermann Stehr
Breslau, XII.
Felix Timmermans
i. Gaugeb.*), III.

Zeichenerklärung:

* Angaben ohne Gewähr.

BW. Die aus Anlaß der »Woche des Deutschen Buches« im Rahmen der örtlichen Großkundgebungen angesetzten Dichterlesungen sind durch das Zeichen BW. gekennzeichnet.

(i. Gaugeb.*) Vortragsreihe im Gau in Vorbereitung. Städte und Termine liegen noch nicht endgültig fest.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gehilfen-Prüfung Herbst 1937

Nachstehend veröffentlichen wir, soweit sie uns bis heute zugegangen sind, die Aufforderungen der einzelnen Gaue zur Anmeldung zur Gehilfenprüfung Herbst 1937. Die Herbstprüfung ist eine Wiederholungsprüfung für die Lehrlinge, die im Frühjahr nicht bestanden haben, und kommt außerdem nur für die Lehrlinge in Frage, die im Herbst 1937 bzw. bis 28. Februar 1938 auslernen.

Die Prüfungsgebühr für jeden Prüfling beträgt RM 10.—.

Anmeldevordrucke sind kostenlos von der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu beziehen, sofern der Gau sie nicht selbst ausgibt.

Den Anmeldungen sind folgende Papiere beizufügen: 1. Das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule; 2. Der Lehrvertrag; 3. Kurzer Bericht des Lehrherrn über Befähigung und Leistung des Lehrlings; 4. Bescheinigung über den Besuch der Reichsschule in Leipzig, soweit vorhanden.

Die vorgeschriebenen Termine sind unbedingt einzuhalten. Verspätet einlaufende Anmeldungen können keine Berücksichtigung finden.

Gau Baden

Die diesjährige Herbstprüfung findet am 19. September 1937 in Freiburg i. Br. statt. Lehrlinge, die sich der Prüfung unterziehen wollen, haben sich bis spätestens 12. August auf dem vorgeschriebenen Formular unter Beifügung der nötigen Papiere bei dem Unterzeichneten zu melden.

Freiburg i. Br., den 21. Juli 1937
Albertstr. 16

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses
Hans Ferdinand Schulz

Gau Berlin

Die Herbst-Gehilfenprüfung findet in Berlin für Verlagslehrlinge am Sonnabend, dem 25. September 1937 und für Sortimentslehrlinge am Sonntag, dem 26. September 1937 statt.

Anzumelden sind bis zum 7. August 1937 durch die Lehrfirmen alle Lehrlinge, die bis zum 30. September 1937 ihre Lehre beendet haben und noch nicht geprüft wurden. Der Anmeldevordruck ist in der Geschäftsstelle Berlin W 35, Bissingzeile 13 (früher Potsdamer Privat-Straße 121 D) zu erhalten. Der Anmeldung ist außer den oben genannten Papieren eine Aufstellung der im letzten Jahre vom Lehrling gelesenen Bücher beizufügen.

Die Prüfungsgebühr von RM 10.— ist gleichzeitig auf das Postscheckkonto der Landesleitung Berlin der Reichsschrifttumskammer: Berlin 22553 mit dem Vermerk: Gehilfenprüfung Herbst 1937 unter Angabe des Namens und der vorläufigen Mitgliedsnummer einzuzahlen.

Berlin, den 26. Juli 1937 Arthur Sellier,
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Gau Düsseldorf

Die Herbst-Gehilfenprüfung wird am Sonntag, dem 17. Oktober in Düsseldorf stattfinden.

Düsseldorf, den 13. Juli 1937

Alfred Pontzen, Gauobmann

Gau Essen

Die Anmeldungen zur Herbstprüfung sind bis spätestens 15. August an den Gaufachschaftsberater, Herrn Gottfried Rocholl, Essen, Deutschlandhaus, einzureichen. Die Prüfung findet am Sonntag, dem 19. September 1937 statt.

Duisburg, den 26. Juli 1937

Karl Schubert, Gauobmann

Gau Halle-Merseburg

Die Prüfung findet am 12. September 1937 in Halle statt. Meldungen sind bis 15. August 1937 an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Dr. Heßler in Halle, Kurfürstenstraße 77, zu richten.

Halle a. S., den 15. Juli 1937

Ernst Heinicke, Gauobmann

Gaue Hamburg und Hannover-Ost

Die Herbst-Gehilfenprüfung findet am 5. September in Hamburg statt. Anmeldungen sind bis zum 9. August 1937 an die Landesleitung Hamburg der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, Hamburg 1, Schopenstehl 24 I, einzureichen. Anmeldebogen werden daraufhin rechtzeitig verschickt, wie auch alles weitere Wissenswerte mitgeteilt wird.

Hamburg, den 10. Juli 1937

Martin Riegel, Gauobmann

Gau Südhannover-Braunschweig

Die Herbstgehilfenprüfung 1937 findet am Sonntag, dem 26. September 1937 in Hannover statt. Bis zum 10. August 1937 sind die Meldungen an den Prüfungsleiter Gaufachschaftsberater Laudien, Hannover, Leinstraße 32 (Hahnsche Buchhandlung) einzureichen. Dort sind auch Anmeldevordrucke und Richtlinien anzufordern.

Gleichzeitig mit der Anmeldung ist die Prüfungsgebühr von RM 10.— auf das Postscheckkonto Hannover 13814 (Th. Schulzes Buchhandlung, Hannover, Osterstraße) mit der Bezeichnung »Prüfungsgebühr« zu überweisen.

Anträge auf Ermäßigung der Prüfungsgebühr bei besonderer Bedürftigkeit und alle Anfragen sind nur an den Prüfungsleiter zu richten.

Hannover, den 15. Juli 1937

Hans Klinge, Gauobmann

Gau Hessen und Nassau

Die Gehilfenprüfung findet am 26. September 1937 in Frankfurt (Main) statt. Die Anmeldeformulare sind von der Geschäftsstelle der Reichsschrifttumskammer, Landesleitung Hessen und Nassau, Frankfurt (Main), Große Gallusstraße 16 II, kostenlos zu beziehen. Alles Nähere wird den Prüflingen von hier aus mitgeteilt.

Frankfurt a. M., den 23. Juli 1937

Karl Böhle, Gauobmann

Gau Koblenz-Trier

Die Herbst-Prüfung findet am 12. September in Koblenz statt.

Meldung bis 15. August an Gauobmann Georg Fischer, Wittlich, Marienstraße 17.

Wittlich, den 16. Juli 1937

Georg Fischer, Gauobmann

Gau Köln-Aachen

Die Gehilfenprüfung findet am 26. September 1937 in Köln statt. Die Anmeldung muß bis 26. August 1937 erfolgt sein.

Köln, den 8. Juli 1937

Heinrich Hof, Gauobmann

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 172 | Leipzig, Donnerstag den 29. Juli 1937 | 104. Jahrgang

4 neue Bücher · Unbegrenzte Absatzmöglichkeiten

Das Ansprechen des Hirsches

Merkmale guter und schlechter Veranlagung

Jagdmaler KARL LOTZE, Marburg

Mit 26 Federzeichnungen des Verfassers

RM 1.80

Ein ganz neuartiger Leitfaden! Rechtzeitig zum Aufgang der Rotwildjagd. Jeder Rotwildjäger ist interessiert. Alle Jagdbehörden nicht weniger.

Das Aufästen der Waldbäume

Grundsätze und Regeln

Prof. Dr. HANS MAYER-WEGELIN, Hannover-Münden

Mit 21 Abbildungen

RM 1.80

Ein glänzend beurteiltes Buch. Richtungweisend für den 4-Jahresplan. Jedem Forstmann und Waldbesitzer unentbehrlich!

Tierschutz-Taschenbuch für den Polizeibeamten

zugleich Wegweiser für Tierschutzvereine und Tierbesitzer

Veterinärrat a. D. Dr. STORCH, Schmalkalden

Polizeitierarzt Dr. MATHIEU, Hannover

2., erweiterte Auflage **RM 1.–**

bei 25 St. je RM –.90, bei 100 St. je RM –.75

Nach einem halben Jahr die 2. Auflage! Für jeden Polizeibeamten, alle Behörden, Tierschutzvereine, Tierfreunde und Tierhalter.

Ⓩ

Die gültige Gesetzessammlung nach erweitertem Fleischbeschau-Gesetz:

Das Fleischbeschaugesetz nebst Ausführungsbestimmungen

Textausg. zusammengestellt nach dem Stande vom 5. Mai 1937 von FR. EICKEL, Verwaltungsamtmann im Reichs- und Preußischen Ministerium des Innern.

Interessenten: Sämtliche Verwaltungsbehörden, Tierärzte und Fleisch- und Trichinenschauer.

In wenigen Wochen über 3000 Exemplare verkauft!

Ⓩ

Verlag M. & H. Schaper . Hannover . Landwirtschaft . Tiermedizin . Forstwirtschaft

In Kürze erscheint:

Das Recht der Arbeitspapiere

von **Dr. Paul Nagel**

Rechtsberater der DAF. in Neumünster

Umfang ungef. 150 S. Preis etwa **RM 3.60**

Dieses Werk ist auf langjährige Erfahrungen aufgebaut, die dem Verfasser immer wieder zeigten, daß über die rechtliche Bedeutung und Behandlung der Arbeitspapiere größte Unkenntnis herrscht. Die umfassende Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen unter Anführung der Rechtsprechungen, insonderheit der des Reichsarbeitsgerichts, bringt über manche bisher sehr umstrittenen Fragen erfreuliche Klarheit. Das Werk dürfte in keiner Personalverwaltung fehlen.

Otto Elsner Verlagsgesellschaft
Berlin S 42

Soeben wurde ausgeliefert:

HELLMUTH CHRISTIAN WOLFF

Die Venezianische Oper in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

235 Seiten Text und 11 Kunstdrucktafeln sowie einen Notenanhang von 56 Seiten in groß 8°. RM 6.—

Für die Entwicklung der deutschen Oper ist die Venezianische Oper von großer Bedeutung gewesen. Nicht nur weil Venedig den ersten deutschen Opern in Hamburg und Hannover als Vorbild diente, sondern weil die Venezianische Oper die Forderung nach Pflege volkstümlicher Elemente in der Musik verbreitete. Die nationalen Eigenheiten wurden in der Venezianischen Oper mit besonderer Sorgfalt gepflegt.

Die einzeln wirkenden Kräfte und ihre wechselseitigen Beziehungen zueinander aufzuzeigen, ist das Verdienst dieser Untersuchung. Der umfangreiche Notenanhang von 56 Seiten sowie 11 Kunstdrucktafeln beleben den Text.

Aus dem Inhalt: Einleitung — Das Publikum der Venezianischen Oper — Die heroische Oper — Die heroisch-komische Oper — Die komische Oper — Musikalische Einzelformen — Das Ballett — Die Aufführung der Opern — Die Bühnendekoration.

Für die hohe Bedeutung dieser grundlegenden Untersuchung spricht die Tatsache, daß vom Herrn Reichserziehungsminister, von der Philosophischen Fakultät der Universität Berlin und vom Herrn Rektor der Martin-Luther-Universität Halle Druckkostenzuschüsse bewilligt wurden.

Käufer sind Bibliotheken, Opernbühnen, Musiklehrer und -Studierende, sowie die musik- und theatergeschichtlich interessierten Kreise. Ⓩ

OTTO ELSNER VERLAGSGESELLSCHAFT · BERLIN

Paschke-Rath: Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

Z

Band I: „Verlag". Inhalt: A: Das Buch. Der Handel. Der Buchhandel. B: Allgemeine Einrichtung und Organisation des Verlagsgeschäfts (19 Kapitel). Mit Abbildungen.

Band II: „Sortiment". Inhalt: A: Der Sortimentsbuchhandel. B: Die Leihbücherei. C: Der Zeitschriften-Lesezirkel. D: Das Antiquariat. E: Der Reisebuchhandel. F: Das buchhändlerische Kommissionsgeschäft. G: Das Barsortiment. Mit vielen Abbildungen.

Preis: In Ganzleinen jeder Band RM 14.—. Bd. I: 20 Bogen, Bd. II: 35 Bogen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Erste Auflage vor Erscheinen vergriffen!

Zweite Auflage in Vorbereitung!

Auf Grund meiner Börsenblattvorankündigung vom 17. Juli wurden über 2700 Exemplare der Broschüre

Gustav R. Hocke

Das geistige Paris 1937

vorausbestellt. Die vorgesehene Erstauflage (1. u. 2. Tausend) ist damit schon vor Erscheinen vergriffen. Erstauslieferung der ersten und zweiten Auflage (1. bis 4. Tausend) erfolgt am 31. Juli. Die durch diesen starken Erfolg verbesserten Kalkulationsmöglichkeiten gestatten es mir, der Broschüre zwei Kunstblätter (Wiedergaben von plastischen Werken des französischen Bildhauers Aristide Maillol, dessen Gesamtwerk im Mittelpunkt der Großen französischen Kunstausstellung innerhalb der Pariser Weltausstellung steht) beizufügen, wodurch die leichte Verkäuflichkeit der hochaktuellen Schrift noch wesentlich gesteigert wird.

Bestellen auch Sie sofort und reichlich und hängen Sie das Heft mit seinem auffälligen Streifband ins Fenster!!

Ⓩ

Karl Rauch Verlag

Markkleeberg bei Leipzig

Gesamtauslieferung F. Volckmar

Voranzeige

‚Das Morgenrot der Welterlösung'

Ein Gang durch die alttestamentl. Offenbarungsgeschichte

von Erich Sauer

256 Seiten, Format 22 × 14,5 cm. In Leinen gebunden RM 4.50

Vorbestellpreis bis 15. August 1937 RM 4.05

Aus dem Inhalt: Die Schöpfung des Weltalls / Der Ursprung des Bösen / Das Frührot des Heils / Naturbund u. Weltgeschichte / Das heilsgeschichtliche Rassenprogramm / Der Sinn des Gesetzes / Die Zeiten der Nationen / Die Fülle der Zeit u. a. m.

Vom gleichen Verfasser erschien in zweiter Auflage:

‚Der Triumph des Gekreuzigten'

Ein Gang durch die neutestamentl. Offenbarungsgeschichte

222 Seiten, Format 22 × 14,5 cm. In Leinen gebunden RM 3.80

Soeben erschien:

‚Erziehungsweisheit in den salomonischen Sprüchen'

von Abraham Meister

54 Seiten, steif gebunden, Format 18,5 × 12 cm. RM —.90

Aus dem Inhalt: Der oberste Erziehungsleitsatz der Sprüche / Die Wertschätzung der Ehe und des Kindersegens / Der Wert der Sprüche für die Jugend / Die Erzieher und das Elternhaus / Richtlinien für Ziel, Methode und Zeit der Erziehung u. a. m.

Verlag ‚Der Rufer' Hermann Werner

W.-Barmen / Adolf Hitlerstr. 481

SOMMER- UND HERBSTBLUMEN

Der bekannte, unvergleichlich genaue Blumenbilderatlas von H. Schuhmacher. 161 naturgetreue Abbildungen in 13farbigem Kunstdruck auf 40 Tafeln in Leporelloform. Mit besonderem zugehörigem Textheft. Preis der in Leinen geb. Ausg. (Taschenform.) RM 4.—

Wie ein Blumenanger selbst wirkt das solcherweise im Fenster ausgelegte Buch. Durch seine bekannte originelle, volkstümliche Ordnung nach Blütenfarben wird jeder mit ihm leicht zum Blumenfreund. Auch bei Ihnen darf das Buch nicht fehlen! Es gehört zum täglichen Brot. Z

OTTO MAIER RAVENSBURG

Soeben erscheint:

Die mittelalterliche Eisenhüttenindustrie der Niederschlesisch-Lausitzer Heide und ihre Wasserhämmer

Eine geschichtlich-technische Untersuchung
von Regierungsbaumeister Hans Grabig

94 Seiten und 31 zum Teil mehrfarbige Abbild. und Karten sowie reichhaltiger Quellennachweis

Das Buch veranschaulicht ein Gesamtbild einer bedeutenden industriellen Entwicklung. Es ist keine trockene Aneinanderreihung von Tatsachen aus vielen Jahrhunderten, sondern die geschichtliche Entwicklung ist in dem Werk eisenhüttentechnisch begründet und erklärt. Vom Anfang bis zum Ausgang sind überaus klar verständlich die einzelnen Stufen technisch begründet, sodaß keine Lücke in der langen Reihe vom Luppenfeuer bis zur Handelsgießerei vorhanden ist, obgleich vielleicht 30 Generationen fleißiger Handwerker vor dem geistigen Auge des Lesers vorüberziehen.

Ⓩ In Leinen gebunden RM 4.50 Ⓩ

HEYDEBRAND VERLAG · BRESLAU

Soeben erschien
das Lehrbuch für den Segelsport

„Heut' geht es an Bord"

Kurzgefaßte Einführung in den Segelsport

Bearbeitet von Günther Grell

Preis kartoniert RM 1.60

Wenn auch in der einschlägigen Fachliteratur der Segelsport mitbehandelt wird, so fehlte immer noch ein billiges Buch, das den angehenden Segler über alle Fragen des Segelsports in gedrängter aber doch allgemeinverständlicher Form Auskunft gibt. Das vorliegende Buch füllt diese Lücke aus.

Günther Grell, der auf dem Wasser und insbesondere im Segelsport zu Hause ist, weiß, worauf es bei der seglerischen Ausbildung vor allem ankommt. Der gesamte Segelsport wird von A bis Z eingehend erläutert. Zahlreiche Zeichnungen und technische Darstellungen ergänzen den Text in vorbildlicher Weise.

Wir empfehlen, sich mit der örtlichen Leitung der K.d.F.-Seglerkurse und mit den Seglervereinen in Verbindung zu setzen. Dort wird das Buch vor allem gebraucht.

Ⓩ

Klasing & Co. G. m. b. H., Berlin W 35
Großadmiral-von-Köster-Ufer 59

Bücherzettel

Nach den Bestimmungen des § 8 der Postordnung und Artikel 118 der Vollzugsordnung zum Weltpostvertrag, unter Berücksichtigung amtlicher Entscheidungen und Verfügungen des Reichspostministeriums

zusammengestellt von

Postinspektor Max Schlichter

3., verbesserte Auflage

Broschiert, 16 Seiten

Preis RM –.25

Die Ausführungen Schlichters sollen den Versendern als Wegweiser durch die Bestimmungen über Bücherzettel dienen und zur richtigen Ausfertigung der Formblätter beitragen.

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

ERWIN H. RAINALTER

In Gottes Hand

Roman, 344 Seiten, Pappband RM 4.50, Ganzleinen RM 5.50

1. bis 17. Tausend

in Auslieferung

Dieses wertvolle Buch, auf das ich schon mit direktem Rundschreiben aufmerksam machte, befindet sich nunmehr in Auslieferung. Auch an dieser Stelle möchte ich alle Herren Kollegen vom Sortiment nochmals um besondere Verwendung bitten. Erwin H. Rainalters neuer Roman verdient jede Förderung und wird sie lohnen.

Vorzugszettel

Ⓩ

ZEITGESCHICHTE-VERLAG

Wilhelm Andermann, Berlin W 35, Lützowstraße 66

Neu erschienen:

Lustig Mein

Richard Franke & Sohn vorm. Hoffmann & Ohnstein Leipzig C 1, Querstr. 26—28

mit grossem doppelseitigen Schnittbogen u. Unterhaltungsteil ord. -.75

Schriften von bleibendem Wert

für den evangelischen Christen

sind die Auslegungen des jüngst verewigten

D. Wilhelm Zoellner †

weiland Generalsuperintendent

Das Vaterunser. Eine Auslegung

56 S. kartoniert . . . . . RM 1.20

„Der bekannte Verfasser erschließt mit seiner hochwillkommenen Gabe den Lesern den reichen, tiefen Inhalt des Vaterunsers und macht uns das Herrengebet von neuem lieb, indem er es uns recht verstehen lehrt. Von den Darlegungen des Verfassers fällt ein helles Licht auf viele, die Gegenwart beschäftigenden Fragen." *Die Volkskirche*

Der erste Petrusbrief, für die Gemeinde ausgelegt

100 S. kartoniert . . . . . RM 1.80

„Wir wüßten keine Petruserklärung, die so tief in den Inhalt einführte, so erschöpfend den Apostel zu Worte kommen ließe und so licht und groß seine Gedanken entfaltete . . . Besonders dankbar werden Pfarrer sein, die über einen Predigttext zu reden haben. Hier finden sie, was sie suchen und brauchen."

Allg. Ev.-Luth. Kirchenzeitung

Vorzugsangebot [Z] im Bestellzettel

Stiftungsverlag / Potsdam

EIN NEUES THÜRINGER HEIMATBUCH!

Soeben erschien:

Bruno von Freyberg

THÜRINGEN

Geologische Geschichte und Landschaftsbild

Umfang 160 Seiten auf Kunstdruckpapier mit 252 Lichtbildern im Text. Leinen RM 3.85

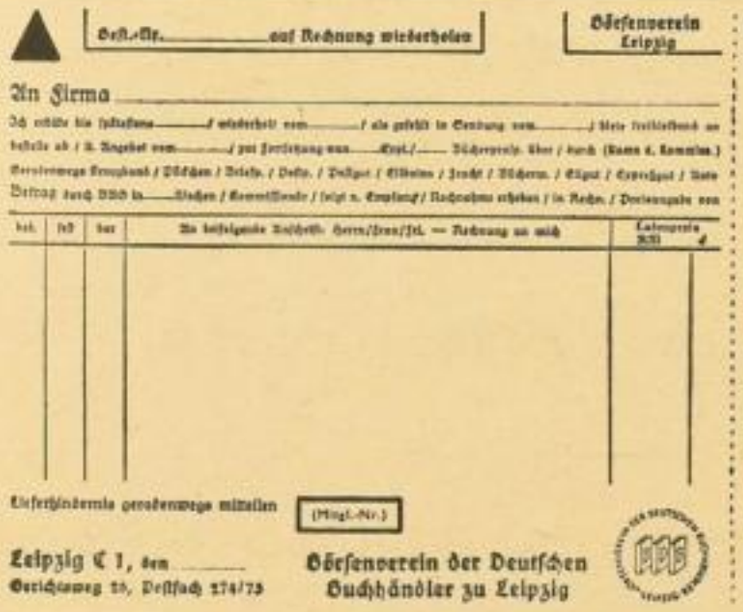
Der Verfasser, der als Geologe jahrzehntelang Thüringen durchforschte und dabei eine reichhaltige Bildersammlung geologischer Denkmäler und Landschaftsbilder anhäufte, hat in diesem schönen Buch eine erste Einführung in die Erdgeschichte des Thüringer Landes und in die Beziehungen zwischen geologischem Bau und Landschaft gegeben.

Trotz der guten Ausstattung, der 252 prächtigen Bilder und der günstigen Bezugsbedingungen ist der Ladenpreis sehr mäßig und das Buch daher leicht verkäuflich.

Als Käufer kommen nicht nur die naturwissenschaftlich Gebildeten, sämtliche Schulen und Hochschulen, Forstleute usw., sondern auch die zahlreichen Fremden, welche alljährlich das grüne Herz Deutschlands durchwandern, in Betracht.

(Z)

HOHENLOHE'SCHE BUCHHANDLG. FERD. RAU
OEHRINGEN


Bestell-Nr. ..... auf Rechnung wiederholen

Börsenverein Leipzig

Nr. .....

An Firma .....

Ich erbitte die beiliegende ..... / wiederholt vom ..... / als gefällt in Sendung vom ..... / Neue Zeitschrift an beiliegende ab / B. Angebot vom ..... / zur Fortsetzung von ..... Expl. / ..... Büchereinzelb. über / durch (Name u. Kommissionsgeschäft / Büchhdl. / Buchh. / Delfa. / Delfapost / Elbheim / Jendel / Büchern. / Elgpost / Expreßgut / Unter Betrag durch DBS in ..... Stücken / Barsendung / bezgl. u. Empfang / Nachnahme erheben / in Rechn. / Portoauslage von

bis	bis	bar	Die beiliegende Zeitschrift Herrn/Frau/Fl. — Rechnung an mich	Calmpreis RM ₰

Lieferfindermis gerodenwege mitteilen (Mitgl.-Nr.)

Leipzig C 1, den .....
Gerichsweg 26, Postfach 274/75

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bem. Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
bar
bis Leipzig C 1, Gerichsweg 26, Postfach 274/75
bedingt Oder Stücke wird Zeitschrift verwendet

Deb. Expl. frankiert

Der Einheits-Bestellzettel

wird an die Mitglieder des Börsenvereins, an sämtliche in der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, zusammengeschlossenen Fachschaftsmitglieder und die Buchverkaufsstellen geliefert. Die Anfertigung erfolgt in 8—10 Tagen.

Er ist in drei Ausführungen lieferbar:

*) Papier: gelblich, für die allgemeinen und
*) Papier: rosa, für die empfohlenen Bestellungen
Karton: gelblich, als Bücherzettel
*) zu je 100 Stück blockiert [Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Soeben erscheint in 5. Auflage

Leinen
524 Seiten
jetzt RM 8.10

FEINSCHMECKER WISSEN, IN HAMBURG ISST MAN GUT

darum ist unser Kochbuch überall dort verkäuflich, wo man nicht Geistreicheleien über die Freuden der Tafel, sondern ein wirkliches Hilfsmittel für die Bereitung solider Genüsse sucht. In fünfzehntausend Exemplaren ist es bis heute verbreitet. Um die Absatzmöglichkeiten zu vergrößern, gaben wir der Neuauflage ein handlicheres Format und senkten den Preis um 15%.

Benutzen Sie das Vorzugsangebot Ⓩ

ALSTER VERLAG · JOHS. KRÖGERS BUCHDRUCKEREI · HAMBURG-BLANKENESE

Auf Grund einer gemäß § 11 Ziffer 1 Absatz 2 der Verkaufsordnung mit dem Reichsjustizministerium, Berlin, getroffenen Vereinbarung erhalten die ordentlichen Gerichte (Amts-, Landes- u. Oberlandesgerichte) mein Verlagswerk: **Jonas-Hornig, Gerichtskostengesetz** zum Vorzugspreise von RM 12.–.

Verlag von Georg Stilke Berlin

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die **Schriftleitung des Börsenblattes** zu senden

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kurt Stolzenberger
Buchhandlung
Elbing
Johannesstr. 13

Meine am 1. Juli unter obiger Bezeichnung gegründete Firma ist unter B II 24768 in die Gruppe Buchhandel der RSK. eingegliedert worden, wovon ich mir hiermit Kenntnis zu geben gestatte. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Kontoeröffnung und regelmäßige Zustellung von Rundschreiben über Neuerscheinungen zu unterstützen. — Meinen Bedarf wähle ich selbst. Hinlängliche praktische Erfahrung und angemessene Geldmittel lassen mich hoffen, mein Unternehmen gut vorwärtszubringen.
Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma

F. Volckmar Kommissionsgeschäft

die auch Auskünfte über mich gibt.

Elbing, 12. 7. 1937

Kurt Stolzenberger

Todesanzeigen

Nachruf

Tief erschüttert hat uns die Nachricht von dem plötzlichen Tode unseres Mitarbeiters Herrn

Paul Diercke

38 Jahre hat der Verstorbene als wissenschaftlicher Leiter unserer kartographischen Anstalt vorgestanden. Dankbar gedenken wir der uns geleisteten treuen langjährigen Dienste. Mit seinem reichen fachlichen Wissen hat der Entschlafene viel zu dem Rufe unserer kartographischen Anstalt beigetragen. Seine Lebensarbeit galt unserer Firma, und sein Name wird für dauernd mit dem Namen unserer Firma verbunden bleiben.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Georg Westermann

Braunschweig, Juli 1937

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 172.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ala in Le. U 3.
Alster-Verl. 3039.
Althoff L 588.
Amtsgericht München U 4.
Baumgart L 558.
Bickhardt'sche Bh. L 558.
Bourseaux U 4.
Brauns U 3.
Breitkopf & H. L 557.
Brettreich L 558.
Brodesser L 558.
Brückner & R. L 557.
Brügmann U 3.
Bücherst. Jäger L 558.
Buchh. d. Erzieh.-Ver. L 558.
Buchh. d. Ev. Ges. in Zür. L 558.
Calvary & Co. L 557.
Dt. Buchh. in Sofia L 558.
Dobbertin U 4.
Dom-Bh. in Mainz L 557.
Doppler z. »Pflug« L 557.
Dressel L 558.
Elsner 3033, 34, U 3.
Essener Verlagsanst. U 1.
Ewers U 3.
Franke & S. 3038.
Freihen L 558.
Gall L 558.
Geß L 557.
Glaser in Sonneb. L 558.
Görtitz L 557.
Graß L 557.
Grau & Co. L 558.
Hannov. Buchh. U 3.
Harder L 558.
Heinz L 558.
Heller L 557.
Heß in Sang. L 557.
Heydebrand Verl. 3036.
Hohenlohe'sche Bh. 3038.
Klasing & Co. 3036.
Kleinschmidt's Bh. L 558.
Kocher L 557. 558.
König in Hannov. L 558.
Kronenwerth L 558.
Krüger in Wyk U 3.
Lafeld L 558.
Leendertz L 558.
Lemberg L 558.
Lichtenberg & B. L 558.
Lindner in Charl. L 558.
Luth. Bücherverein L 557.
Maier in Rav. 3035.
Malota L 558.
Mandlik L 558.
Miethke L 558.
Mrnka L 558.
Naacher L 558.
Oliva-Bh. L 558.
Opetz, W., 3033.
Paracelsus-Bh. L 557. L 558.
Pestalozzi-Bh. L 557.
Poltier-Weeber L 558.
Pustet in Reg. U 3.
Quelle G. m. b. H. L 557.
Rascher-Verl. U 3.
Rauch 3035.
Reisnersche Bh. U 4.
Riegel L 557. 558.
Saunier in Stett. L 558.
Schaper, M. & H. 3033.
Schlegl L 557.
Schulz in Brsl. U 3 (2).
Schulze in Brln. L 557.
Schwaedt L 558.
Schweyer L 557.
Seippel L 557.
Siegismund & B. L 557.
Speyer & P. L 557.
Stiftungsverlag 3038.
Stilke in Brln. 3040.
Stolzenberger 3040.
Trewendt & Gr. L 557.
Verl. d. Börsenver. 3034. 3036. 38. U 4.
Verl. »Der Rufer« 3035.
Villaret U 3.
Waldbauersche Bh. L 558.
Wertheim L 558.
Westermann, Betriebsf. u. Ges. 3040.
Wiegand L 557.
Wulf L 557.
Wutke U 3.
»Zeitgeschichte« 3037.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. × -Bd.-Bezieher tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E: (ohne red. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuersch. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RPf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/1 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 71¼% Platzaufschl = 105.— RM. Bestellzettel: 1/1 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1½ Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 7995/VI. Davon 6422 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Gau Kurhessen

Die Herbstprüfung findet Sonntag, den 26. September 1937 statt. Prüfungsort Kassel.

Kassel, den 26. Juli 1937

Alfred Blaß, Gauobmann

Gau Kurmark

Die Herbstprüfung findet am Sonntag, dem 12. September 1937 in Frankfurt (Oder) statt. Anmeldungen sind von mir sofort anzufordern.

Frankfurt (Oder), den 7. Juli 1937

Erich Naumann i. Fa. Waldow'sche Buch- u. Kunsthandlung als Vorsitzender der Prüfungskommission

Gau Magdeburg-Anhalt

Die Gehilfenprüfung Herbst 1937 findet am 19. September 1937 in Magdeburg statt. Anmeldungen sind mit den erforderlichen Unterlagen an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Friedrich Reinecke, Magdeburg, Breiter Weg 135, bis zum 15. August zu richten.

Magdeburg, den 22. Juli 1937

Hans Angermeier, Gauobmann

Gau Mecklenburg

Die Gehilfenprüfung findet am 19. September 1937 in Seestadt Rostock statt. Anmeldungen sind bis zum 15. August 1937 an die Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, Landesleitung Mecklenburg, Rostock, Fr.-Franz-Straße 41, einzureichen. Fragebogen sowie Auskünfte sind dort erhältlich.

Seestadt Rostock, den 9. Juli 1937

Werner Schaab, Gauobmann

Gau Ostpreußen

Die diesjährige Herbst-Gehilfen-Prüfung findet am 26. September in Königsberg statt.

Königsberg i. Pr., den 20. Juli 1937

Herbert Nasilowski, Gaufachschaftsberater

Gau Sachsen I

Die Gehilfenprüfung findet am 26. September 1937 in Dresden statt. Die Anmeldung muß bis zum 15. August 1937 auf dem vorgeschriebenen, von mir anzufordernden Anmeldebogen erfolgt sein.

Dresden, den 15. Juli 1937
Georgplatz 2

Arthur Delling,
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Gau Sachsen II (Leipzig)

Alle Lehrlinge, die sich im Herbst 1937 der Gehilfenprüfung zu unterziehen haben, melden dies bis zum 15. August 1937 der Geschäftsstelle des Gaues, Platostraße 1a.

Der Anmelde-Vordruck ist kostenlos bei der Geschäftsstelle zu entnehmen. Außer den obengenannten Papieren haben die Leipziger Lehrlinge eine Bescheinigung über den gegenwärtigen Besuch der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt einzureichen. Jeder Prüfling hat den Zweig anzugeben, in dem er bisher tätig gewesen ist, damit er der zuständigen Fachkommission bei der Prüfung zugeteilt werden kann. Dem Prüfling wird durch direkte Mitteilung bekanntgegeben, wann die schriftliche und mündliche Prüfung stattfindet.

Leipzig, im Juli 1937

Dr. Walther Klinkhardt, Gauobmann

Gau Schlesien

Die Herbstprüfung findet am Sonntag, dem 26. September 1937 statt. Anmeldungen sind bis zum 31. Juli 1937 an die Geschäftsstelle der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, An der Magdalenenkirche 6, zu richten.

Breslau, den 23. Juli 1937

Gerhard Kauffmann, Gauobmann

Gau Schleswig-Holstein

Die Gehilfenprüfung findet am 19. September in Kiel statt. Anmeldeformulare sind bei der Geschäftsstelle der Landesdienststelle Schleswig-Holstein der Reichsschrifttumskammer, Kiel, Dänische Straße 43, anzufordern.

Kiel, den 22. Juli 1937

Friedrich Knolle, Gauobmann

Gau Westfalen-Süd

Die Herbstprüfung findet am Sonntag, dem 17. Oktober 1937 vormittags 10 Uhr in der Buchhandlung Stracke in Hagen statt.

Die Prüfungsgebühr beträgt je Prüfling RM 10.— und ist mit der Anmeldung zu übersenden.

Anmeldevordrucke sind kostenlos von der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu beziehen.

Die Anmeldungen sind umgehend zu richten an Buchhändler Walter Beckmann (Carl Stracke) in Hagen.

Hagen i. W., den 17. Juli 1937

J. A.: Walter Beckmann

Gau Württemberg-Hohenzollern

Die Gehilfenprüfung findet am Sonntag, dem 19. September in Stuttgart statt. Anmeldungen werden bis spätestens 5. August an die Geschäftsstelle des Gaues, Stuttgart-S., Graf Eberhardbau, erbeten.

Die Prüfungsgebühr beträgt RM 10.— und ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postscheckkonto Stuttgart 515 (Koch, Neff & Oetinger) mit Bezeichnung »Prüfungsgebühr« zu überweisen. Anmeldeformulare können auch vom Gau kostenlos bezogen werden.

Stuttgart, den 7. Juli 1937

Der Prüfungsausschuß: Weitbrecht

Bekanntmachungen der Beratungsstelle für das Leihbüchereiwesen

Es häufen sich die Anfragen über unerwünschte Bücher, bei denen die Titel und Verfasser unvollständig oder verstümmelt angegeben werden. Es wird dringend gebeten, nicht nur um eine schnellere Erledigung herbeizuführen, sondern auch um Irrtümer zu vermeiden, die Angaben so vollständig wie eben möglich zu halten, mindestens aber Verfasser und Titel anzugeben.

Bei den Bitten um Buchberatung ist es erforderlich zu wissen, welche Geldmittel durchschnittlich im Monat für Buchanschaffungen zur Verfügung stehen. Wir bitten daher in allen diesen Fällen um entsprechende Angaben.

*

Ein Sonderfall gibt uns Veranlassung darauf hinzuweisen, daß alle Leihbüchereibetriebe, gleich welcher Art, verpflichtet sind, ihre Bücherlisten der Beratungsstelle (Überwachungsstelle) für das Leihbüchereiwesen zur Prüfung vorzulegen. Diese Anordnung trifft auch auf die Leihbüchereibetriebe zu, die in Bade- und Kurorten vorübergehend Bücher ausleihen. Ebenso sind die Nachträge von den Bücherlisten einzureichen.

Berlin, den 20. Juli 1937 L. Hürter

Der deutsche Büchermarkt im Juni 1937. Von Ludwig Schönrock

(Mai 1937 s. Bbl. Nr. 144)

Wissenschaftsgebiete (Nach der „Deutschen Nationalbibliographie") **Reihe A: Neuerscheinungen des Buchhandels** 23.—26. Woche (Tägl. Verzeichnis 112—135)	Anzahl der in der Deutschen Nationalbibliographie („Reihe A") aufgeführten Neuerscheinungen in Buchform																
	I. Es erschienen insgesamt[1]	davon:		II. nach Ländern					III. nach Sprachen		IV. nach dem Umfang			V. nach Ladenpreisen a) in Reichswährung:			b) in ausländischer Währung[7]
		a) Erstauflagen	b) Neuauflagen	a) Deutsches Reich	b) Ausland insgesamt	davon aus: Österreich	Schweiz	übriges Ausland	a) in deutscher Sprache[8]	b) in fremden Sprachen*)	a) Flugblätter[2]	b) Broschüren[3]	c) Bücher[4]	Anzahl[6] (in Reichswährung)	Gesamt-Ladenpreise RM	Durchschn.-Ladenpreise RM	
1. Allgemeines, Buch- und Schriftwesen, Hochschulkunde	27	25	2	18	9	7	1	1	26	1	2	4	21	24	313.70	13.07	3
2. Religion, Theologie	183	147	36	154	29	8	18	3	183	—	5	74	104	181	451.91	2.50	2
3. Philosophie, Weltanschauung	44	40	4	34	10	6	—	4	44	—	—	15	29	43	134.45	3.13	1
4. Rechtswissenschaft	124	107	17	103	21	7	6	8	124	—	—	12	112	119	651.45	5.47	5
5. Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Statistik	112	99	13	90	22	7	11	4	105	7	13	28	71	95	349.05	3.67	17
6. Politik, Verwaltung	34	26	8	23	11	2	7	2	29	5	—	11	23	25	93.45	3.74	9
7. Sprach- und Literaturwissenschaft	81	72	9	58	23	1	5	17	68	13	—	16	65	77	303.42	3.92	4
8. Schöne Literatur	310	255	55	275	35	19	10	6	305	5	—	21	289	297	867.15	2.92	13
9. Jugendschriften	65	49	16	60	5	—	1	4	65	—	4	28	33	61	93.15	1.53	4
10. Pädagogik, Jugendbewegung	43	33	10	35	8	4	—	4	43	—	—	14	29	36	96.65	2.68	7
11. Schulbücher	225	159	66	199	26	5	6	15	215	10	1	98	126	205	250.64	1.22	20
12. Bildende Kunst, Kunstgewerbe	39	36	3	38	1	—	—	1	38	1	—	11	28	38	275.95	7.26	1
13. Musik, Theater, Tanz	25	17	8	22	3	2	—	1	25	—	—	3	22	24	126.85	5.29	1
14. Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	130	112	18	112	18	4	4	10	129	1	—	18	112	124	712.74	5.75	6
15. Wehr- und Kriegswissenschaften	46	31	15	45	1	1	—	—	46	—	—	7	39	46	163.27	3.55	—
16./17. Erd- und Völkerkunde. Atlanten	64	51	13	51	13	6	3	4	61	3	1	16	47	58	190.81	3.29	6
18. Medizin	78	57	21	66	12	5	6	1	75	3	—	10	68	74	768.05	10.38	4
19. Mathematik, Naturwissenschaften	134	118	16	78	56	18	3	35	130	4	5	61	68	113	487.07	4.31	21
20. Technik, Handwerk	134	111	23	117	17	9	2	6	131	3	8	57	69	129	529.22	4.10	5
21. Handel, Verkehr	92	81	11	77	15	7	6	2	91	1	1	10	81	83	265.31	3.20	9
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	81	60	21	72	9	1	3	5	80	1	1	31	49	79	287.10	3.63	2
23. Turnen, Sport, Spiele	20	13	7	18	2	1	1	—	20	—	—	3	17	19	40.13	2.11	1
24. Verschiedenes	20	17	3	13	7	1	1	5	20	—	—	2	18	13	20.20	1.55	7
Zusammen	2111	1716	395	1758	353	121	94	138	2053	58	41	550	1520	1963	7471.72	3.81	148

[1]) Erfaßt sind nur die Verlagsveröffentlichungen in Buchform aus dem deutschen Sprachgebiet (Deutsches Reich, Österreich, Schweiz usw.); Landkarten, Anschauungsbilder, nicht abgeschlossene Fortsetzungen, Zeitschriften und ähnliches sind nicht mitgezählt. — [2]) Einschließlich Mundarten. — [3]) 1 bis 4 Seiten Umfang. — [4]) 5 bis 48 Seiten Umfang. — [5]) Über 48 Seiten Umfang. — [6]) Jeweils mit dem Mindestpreis eingesetzt. — [7]) Einschließlich einiger weniger Bücher mit unbekannten Ladenpreisen.

*) In 9 fremden Sprachen lagen im Juni 58 Verlagsveröffentlichungen vor:

19 Englisch
1 Finnisch
19 Französisch
7 Italienisch
4 Lateinisch
1 Polnisch
1 Portugiesisch
5 Russisch
1 Tschechisch

Statistisches Gesamtergebnis: Januar/Juni 1937 gegenüber 1936

Es wurden gezählt:	1937 Jan./Juni Stück:	1936 Jan./Juni Stück:	Zu- und Abnahme (+ bzw. —)
Neuerscheinungen insgesamt	12471	11506	+ 965
davon:			
Erstauflagen	10148	9071	+1077
Neuauflagen	2323	2435	— 112
aus dem Deutschen Reich	10477	9651	+ 826
aus dem Ausland, insges.	1994	1855	+ 139
davon aus:			
Österreich	753	748	+ 5
Schweiz	542	574	— 32
übriges Ausland	699	533	+ 166

Es wurden gezählt:	1937 Jan./Juni Stück:	1936 Jan./Juni Stück:	Zu- und Abnahme (+ bzw. —)
in deutscher Sprache	12179	11147	+ 1032
in fremden Sprachen	292	359	— 67
Flugblätter	188	164	+ 24
Broschüren	3271	3289	— 18
Bücher	9012	8053	+ 959
in Reichswährung	11637	10850	+ 787
in ausländischer Währung	834	656	+ 178
Gesamt-Ladenpreis (in RM)	45875.14	43603.44	+ 2271.70
Durchschnitts-Ladenpr. (in RM)	3.94	4.02	— 0.08

Büchertage in Ungarn

Der Landesverein Ungarischer Verleger und Buchhändler hat in diesem Jahre das achte Mal die Ungarischen Büchertage veranstaltet, und zwar diesmal am 1., 2. und 3. Juni. Nachdem sich im vergangenen Jahre die Buchhändler über die allzu scharfe Beschränkung der Anzahl der Büchertagsauflagen (das sind Neuerscheinungen oder Propagandaausgaben, die an den Büchertagen zu einem Vorzugspreis zu haben sind, der jedoch nach den Büchertagen erhöht wird) beklagt haben, hat der Verein in diesem Jahre den Verlegern nur insofern eine Begrenzung auferlegt, als sie veranlaßt wurden, ihre Büchertagsauflagen bis Mitte März anzumelden, dagegen wurde Wert darauf gelegt, daß vom 10. Mai angefangen ungarische Neuerscheinungen, die an den Büchertagen hätten gebracht werden können (Literatur und volkstümliche wissenschaftliche Werke), nicht mehr ausgegeben wurden. Der Buchhändler konnte sich somit rechtzeitig einrichten, und er hatte nicht zu befürchten, infolge des unverhofften Erscheinens einzelner Büchertagsbücher zu seine finanziellen Kräfte übersteigenden Einkäufen gezwungen zu werden. Die Anzahl der Verlagswerke muß trotzdem als zu hoch bezeichnet werden: achtzig ausgesprochene Büchertagsbücher, zu denen noch die im Verlaufe des Jahres erschienenen ungarischen Neuerscheinungen hinzuzuzählen sind. Jedenfalls stand eine große Auswahl dem Publikum zur Verfügung. Der Preis der Bücher bewegte sich im Durchschnitt zwischen 3 und 4 Pengö. Es gab einzelne 80-Heller-Ausgaben, die vollständigen Klassiker-Ausgaben kosteten etwa 12 Pengö.

Allein in Budapest waren über achtzig künstlerisch geschmückte Bücherzelte aufgebaut, außerdem fast in jeder Provinzstadt eins oder mehrere. In den Zelten halfen Schriftsteller, Künstler und Schauspielerinnen den Buchhändlern beim Verkauf. Die Sperrstunde war im ganzen Lande auf 7 Uhr verschoben.

Die Mittel zur vorangegangenen Propaganda hat sich der Verein auf folgende Weise verschafft: In der Zeit vom 15. März bis zum 15. Juni hat jeder Verleger bei jeder Lieferung an den ungarischen Sortimenter den üblichen Rabatt um ½ % gekürzt. Hierzu hat er aus eigenen Mitteln gleichfalls ½ % beigetragen und den Betrag allmonatlich an den Verein abgeführt. Aus dem sich auf diese Weise ergebenden Propagandafonds hat der Verein der Ungarischen Verleger und Buchhändler die Kosten für eine Sonderausgabe seines Fachblattes »Corvina« in 100 000 Exemplaren bestritten. Darin waren in geschickt abgefaßten Artikeln sämtliche Büchertagsauflagen angezeigt und besprochen. Die 100 000 Exemplare des Heftes wurden dem Sortiment, das die Verbreitung übernahm, zur Verfügung gestellt. Außerdem haben noch einzelne Verleger eine große Anzahl von Werbeheften an die Buchhändler versandt. Der Verein hat fernerhin Plakate anfertigen lassen, die an den Litfaßsäulen, in der Straßenbahn und in den Autobussen angeschlagen wurden. Die Buchhändler haben davon unentgeltlich mehrere tausend Exemplare zum Anschlagen in ihren Geschäftsräumen und zur Verzierung der Bücherzelte erhalten. Die Budapester Tagesblätter brachten zweimal hintereinander Büchertag-Anzeigen; außerdem haben die einzelnen Verleger für ihre eigenen Verlagswerke große Reklame gemacht. Die Zeitungen brachten lange Berichte über den Verlauf des Büchertages. Im Rundfunk hielt ein sehr volkstümlicher Schriftsteller einen Propagandavortrag.

Die Behörden haben wie in den Vorjahren die Büchertage eifrig unterstützt. In vielen Schulen haben die Lehrer über die Bedeutung des Büchertages Vorträge gehalten, einzelne haben mit ihren Schülern die Zelte besucht. Der Oberbürgermeister von Budapest Dr. Karafiáth hat mit warmen Worten auf die Büchertage hingewiesen und sowohl er wie auch mehrere Mitglieder der Regierung haben die Zelte besucht.

Der materielle Erfolg ist in der Hauptstadt teilweise um 25, in zahlreichen Fällen sogar um 50 % günstiger als im verflossenen Jahre. Ein Teil der Meldungen aus der Provinz ist weniger günstig, allein der Durchschnittserfolg hat auch hier den vorjährigen überflügelt. Der ungarische Buchhandel ist mit dem Erfolg sehr zufrieden, zumal nach der sich in den letzten Jahren stets verschlimmernden wirtschaftlichen Lage es schon als sehr günstig zu verzeichnen ist, wenn von einem Jahre zum anderen kein ausgesprochener Rückfall festgestellt werden mußte.

Buchausstellung mit dem NS.-Lehrerbund im Gau Pommern

In dem Bestreben, den Buchhandel und seine kulturellen Aufgaben bei offiziellen Gelegenheiten immer wieder in den Vordergrund zu stellen, ist der pommersche Buchhandel dem Rufe der Gauamtsleitung des NS.-Lehrerbundes gern gefolgt, bei der großen Erziehertagung vom 25. bis 30. Juni im Ostseebad Heringsdorf eine Buchausstellung durchzuführen.

Aus Stadt und Dorf des Gaues waren siebentausend pommersche Erzieher in Heringsdorf versammelt, um zum Generalappell als Soldaten Adolf Hitlers aufzumarschieren und durch machtvolle Kundgebungen Stunden nationalsozialistischen Willens zu erleben. Neben den Sondersitzungen fachlicher Art gaben besonders die gemeinsamen Großkundgebungen, bei denen u. a. Reichsminister Frank, die Gauleiter Schwede-Koburg, Streicher-Franken und Wächtler sprachen, diesem riesigen Lager ihr Gepräge. Im Rahmen dieses Lagers waren verschiedene Ausstellungen angeordnet, deren Besichtigung den Erziehern wertvolle Anregungen bringen sollte. Außer der großen Reichsausstellung »Luftfahrt und Schule« konnte man die Ausstellungen »Ehrenhalle pommerscher Erzieher«, »Arbeit der Gemeinschaft«, »Film- und Geräteschau« und schließlich die »Buch- und Lehrmittelausstellung« sehen. Sämtliche Ausstellungen wurden am ersten Tage des Lagers von Gauleiter Schwede-Koburg eröffnet.

Die große Buchausstellung, die im Pavillon und in der Wandelhalle des Familienbades untergebracht war, stand unter der Verwaltung des Gauamtsleiters im NS.-Lehrerbund, Pg. Rektor Trude. Während die ausgesprochenen Schul- und Fachbuchverleger selbständig ihre Verlagswerke zeigten, hatte der pommersche Buchhandel bzw. dessen Gauobmann Pg. Klein in Gemeinschaftsarbeit die Aufgabe, das grundlegende NS.-Schrifttum zu zeigen. Diese Gemeinschaftsausstellung umfaßte zwei Abteilungen, deren eine — bezeichnet »Lehrerbücherei« — die dreihundert Bücher für NS.-Büchereien enthielt (zusammengestellt nach den drei Verzeichnissen des Eher-Verlages), während die andere unter dem Motto »Schülerbücherei« die einhundertzwanzig Bücher der Grundliste für Volksschulbüchereien zeigte.

Mag es das Interesse gewesen sein, das Erzieher im allgemeinen den Büchern gegenüber haben, oder die bequeme Gelegenheit, oder aber die Tatsache, daß viele der Beschauer besonders bei uns in Pommern in kleineren Orten sitzen, wo es keine Buchhandlungen gibt, jedenfalls war die Zahl der Besucher so groß, daß vor den Ständen oft beängstigendes Gedränge herrschte. Wenn auch irgendein finanzieller Erfolg von geringerer Bedeutung war, so konnte man doch zu jeder Zeit in vieler Hände Bleistift und Notizbuch sehen. Der nach Tausenden zählende starke Besuch und die große Anteilnahme an der Ausstellung legt uns Buchhändlern die Pflicht auf zu weiterer gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem NS.-Lehrerbund auf dieser Basis. Ich bin überzeugt, daß auf die Dauer eine Förderung des Schrifttums in dieser Form auch einen finanziellen Erfolg bringen wird.

W. Klein.

Jubiläum

Am 24. Juli blickte die Bahnhofsbuchhandlung Heinrich Schrag im Nürnberger Hauptbahnhof auf ihr fünfundsiebzigjähriges Bestehen zurück. Das Jubiläum ist insofern besonders bemerkenswert, als Nürnberg die Stadt in Deutschland ist, in deren Bahnhof zum erstenmal Bücher und Zeitungen an Reisende verkauft wurden. Der Gründer, Buch- und Kunsthändler Heinrich Schrag (1821—1883) war der Sohn des bekannten Nürnberger Verlegers Johann Leonhard Schrag. Die Dokumente und Verträge der Bahnhofsbuchhandlung Schrag, die noch vollzählig erhalten sind, bieten einen interessanten Einblick in die Frühzeit des deutschen Bahnhofsbuchhandels. Das umfangreiche Geschäft, in dem täglich sechzig verschiedene deutsche Tageszeitungen neben fünfundvierzig ausländischen und zweihundert Zeitschriften aus allen Interessengebieten zur Verfügung stehen, wird heute von den Buchhändlern Ernst Hopf und dem Urenkel des Gründers Eberhart Meyer-Schrag geleitet.

Sonderschau auf der Leipziger Herbstmesse „Für Weihnachten werben"

Zur kommenden Leipziger Herbstmesse (Beginn am 29. August) wird innerhalb der Reichs-Werbe-Messe unter dem Motto »Für Weihnachten werben« eine Sonderschau durchgeführt, deren Hauptaufgabe es ist, Einzelhandel und Handwerk von der Zweckmäßigkeit zeitiger Weihnachtswerbung zu überzeugen. Neben der Darstellung von der betriebswirtschaftlichen Seite her wird die Schau an Planbeispielen aus den verschiedensten Branchen den Ablauf rechtzeitiger Werbung für das Weihnachtsgeschäft erläutern. Einen besonderen Rahmen wird die Darstellung des Weihnachtsschaufensters bekommen; neben allgemeinen Anregungen für die Gestaltung der Fenster ab Oktober werden einige Musterschaufenster gebracht. Eine Menge Beispiele aus der übrigen Weihnachtswerbung (Prospekte, Briefe, Anzeigen usw.) werden die Darstellung vervollständigen. In einem besonderen Teil wird die weihnachtliche Verpackung behandelt werden.

Personalnachrichten

Herr Oskar Meister, der Seniorchef der Firma Oskar Meister, Buchdruckerei und Verlag in Werdau, feiert am 29. Juli seinen 75. Geburtstag. Er erfreut sich noch bester geistiger und körperlicher Frische und kann auf ein arbeits- und erfolgreiches Leben zurückblicken. Nach seiner Ausbildung bei angesehenen deutschen Firmen kam er zu Breitkopf & Härtel nach Leipzig. 1889 erwarb er die »Werdauer Zeitung« in Werdau mit dem Zeitungsverlag. Am 1. Oktober 1911 gründete Herr Oskar Meister den Buch-Verlag und rief gleichzeitig »Meisters Buch-Roman«, eine in ihrer Art völlig neue Zeitschrift, ins Leben. In fünfundzwanzigjähriger planmäßiger Verlagsarbeit entwickelte sich ein umfangreicher Buch-Verlag, dem Oskar Meister 1925 einen Zeitungs-Romanvertrieb angliederte. Heute zählt der Zeitungsroman-Vertrieb Oskar Meister mit zu den maßgeblichsten Unternehmungen dieser Art in Deutschland und arbeitet mit einem großen Teil der deutschen Tagespresse, auch im Ausland, zusammen.

*

Am 1. August kann Herr Willy Nickol auf eine fünfundzwanzigjährige, nur von seiner Militärzeit unterbrochene Tätigkeit im Verlag Otto Beyer in Leipzig zurückblicken. Zuverlässig und arbeitsfreudig stand er bis 1933 der Zeitschriften-Expedition vor und ist seitdem als Buchhalter tätig. Seine Kollegen schätzen ihn als einen kameradschaftlichen und hilfsbereiten Mitarbeiter.

*

Am 23. Juli starb Herr Paul Diercke, der wissenschaftliche Berater der kartographischen Abteilung des Verlages Georg Westermann in Braunschweig, der durch das Ableben dieses bekannten Schulgeographen einen schweren Verlust erlitten hat. Der Name Diercke dürfte sehr vielen Deutschen bekannt sein, da er sie ein erhebliches Stück auf ihrem Lebensweg begleitet hat. Zwei Generationen, der Vater, der verstorbene Geheime Regierungs- und Schulrat Carl Diercke, und sein jetzt verstorbener Sohn, haben den größten Teil ihres Lebens in den Dienst der Förderung des geographischen Unterrichts gestellt. Seit 1875 besteht die Verbindung des Verlages Georg Westermann, der ihre Kartenwerke herausbringt, mit der Familie Diercke. Paul Diercke war im Jahre 1899 in die kartographische Abteilung des Verlages eingetreten und ist bis zuletzt ihr wissenschaftlicher Berater gewesen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste s. 1937, Nr. 158

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Der **Autor.** Nr. 6. Aus dem Inhalt: Berichte über den XII. Kongreß der Confédération Internationale des Sociétés d'Auteurs et Compositeurs vom 14.—19. Juni 1937 in Paris.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. H. 6. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik G. m. b. H. 4°

Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig: Katalog: »Die Werke des Verlages Bibliographisches Institut A.G. Leipzig nach dem Stande vom Frühjahr 1937«. 8°

Dieser neue umfangreiche und geschmackvoll ausgestattete Katalog wird von einem alphabetischen Gesamtverzeichnis der Autoren eingeleitet und gewährleistet in neuartiger Anordnung eine gute Übersicht über die einzelnen Literaturgruppen des Verlages und ein rasches Auffinden der einzelnen Werke, deren Inhalt kurz beschrieben ist.

Breitkopf & Härtel, Leipzig: Verzeichnisse: Neuausgaben klassischer Klavierwerke. 8 S. 16° — Arien, Lieder und Gesänge. 31 S. 16°

Der **Buchhändler.** Nr. 19. Reichenberg. Aus dem Inhalt: H. Kraus: Wissenswertes vom sudetendeutschen Buchhandel.

Der **Buchhändler im neuen Reich.** H. 7. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Reher: Die Werbung für das Gesundheitsschrifttum — eine Aufgabe für den deutschen Buchhändler. — Fachbuchwerbung — gutgemeint, aber unzulänglich! — A. Hirsch: Aktivismus und Kontemplation. — Laienwünsche, gerichtet an das Buchschaufenster im Sommer. — Das Buch auf der Ausstellung »Schaffendes Volk«. — F. Roedemeyer: Sprachpflege, Sprachgeltung und Volkgeltung. — S. Tews: Wider die Flucht in das Buch. — E. Rothemund: Erzieherschaft und Jugendschrifttum.

Le **Bulletin du Livre français.** No. 55/56. Paris 13, 107 rue de la Santé. Aus dem Inhalt: A. Dinar: Le livre français a l'exposition internationale des arts et des techniques. — Le livre étranger a l'exposition. — Panorama de l'édition française en 1937.

Dümmlers Verlag, Ferd., Berlin: Verzeichnis Astronomie und Mathematik. 4 S. gr. 8°

Feesche, Heinr., Hannover: Literatur zur kirchlichen Jugendunterweisung. 8 S. 8°

Fischer, Gustav, Jena: Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen. 1937, Nr. 4. 20 Bl. qu. 16°

— Verzeichnis naturwissenschaftlicher Werke. Botanik. Zweite Ausgabe. 1878—1937. Mit 11 Bildnissen. 272 S. 8°

Papier-Zeitung. Nr. 56 u. 57. Aus dem Inhalt: W. Holtegel: Über photographische Abschreibverfahren.

Scholz, Jos., Mainz: Verzeichnis: Neuigkeiten 1937. (3. Nachtrag zum Verlagskatalog, Ausgabe 1934.) 20 S. 4° — Preisliste für 1937. 12 S. 4°

Der **Vertrieb.** Nr. 29/30. Aus dem Inhalt: W. Carlsson: Der Kundenschutz im Lesezirkel.

Weltliteratur. H. 22. Aus dem Inhalt: Kurt Kluge: Der Gobelin; — Der Nonnenstein. — Buchbesprechungen. — Aus der Welt des Schrifttums.

Weltstimmen. H. 7. Aus dem Inhalt: H. W. Keim: Franz Móra »Lied von den Weizenfeldern«. — O. Heuschele: Erkki Räikkönen »Swinhufvud baut Finnland«. — O. H. Waibling: Gert Buchheit »Bismarck, Führer und Mensch«. — T. Brauer: Oskar Ritter von Niedermayer »Im Weltkrieg vor Indiens Toren«. — Ch. Reinke: O. W. Cisek »Der Strom ohne Ende«. — E. Lorenz: K. H. Strobl »Kaiser Rotbart«.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 54. Aus dem Inhalt: R. Krüger: Kommt die mehrfarbige Zeitung? — N. N. Bockwitz: Zur Geschichte der Buchdruckletter.

Der **Zeitschriften-Verleger.** H. 29. Charlottenburg. Aus dem Inhalt: Zur Wirtschaftslage im Zeitschriftenverlagswesen. — K. Runge: Zeitschriftenverlag und Umsatzsteuerermäßigung.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. Leipzig. H. 7. Aus dem Inhalt: M. Stois: Die neuen Gesetze über die Freistücke im Dritten Reich.

Antiquariatskataloge

Antiquariat August Späth, München 2 NW, Theresienstr. 18: Katalog 58: Kunst und Kunstgewerbe. 144 Nrn. 6 S. 4°

Buske, Hans, Leipzig C 1, Talstr. 2: Katalog Nr. 148: Römisches Recht und antike Rechtsgeschichte. 712 Nrn. 24 S. 8°

Gräfe und Unzer, Königsberg i. P., Paradeplatz 6: Katalog Nr. 78. Kunst und Baukunst. 584 Nrn. 60 S. 8°

Stargardt, J. A., Berlin W 35, Derfflingerstr. 4: Der Autographen-Sammler. 2. Jg. Nr. 2. 100 Nrn. 24 S. 8°

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 7995/VI. Davon 6422 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Hierdurch zeige ich an, daß ich unterm 1. Juli 1937 in die Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel aufgenommen worden bin. Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Fa. Carl Fr. Fleischer.

Warburg/Westf.

Paul Ewers, Buchhandlung

Aufhebung des Ladenpreises

Mit sofortiger Wirkung wird der Ladenpreis folgender Bücher aufgehoben:

Reznicek - Ghika „Der Pottleton Bridge Club"

Ahlemann „Das heilige Nein".

Otto Elsner Verlagsgesellschaft
Berlin S 42

Zurückverlangte Neuigkeiten

Alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Steinmann, Dierlibärg

bis spätestens 29. September 1937 zurückerbeten. Später eintreffende Exemplare werden nicht mehr angenommen.

Rascher / Verlag
Zürich / Leipzig

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In unmittelbarer **Nähe von Stettin** habe ich eine **Buch- u. Papierhandlung** für äußerst **3500 RM zum Verkauf.** Der Besitzer gibt des Alters wegen das Geschäft ab. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Zeitungs-Korrespondenz

(Roman-Vertrieb)

zu verkaufen.

Anfragen u. Nr. 1722 durch die Expedition des Börsenblattes.

Kaufgesuche

Buch-, Papier- und Musikalienhandlung

gar. gutgeh. Gesch. i. mittl. bel. Kreisst. aus 1. Hand z. kaufen ges. Angeb. m. näh. Ang. u. Nr. 1724 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

In **Mitteldeutschland** suche ich für kapitalkräftige Kollegen **Buchhandlungen** in der **Preislage von 30—50000 RM.** Angebote sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Zum 1. Oktbr. suche ich einen

jungen Gehilfen

Bedingung: selbständig, flott, sicher u. zuverläss. arbeitend, gute Lit.-Kenntnisse, Schaufenster-Dek., Schreibmaschine. Bewerbungen m. Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen an

Ernst Brügmann, Dortmund

Jg. Buchhändlerin

und **Schreibwarenhändlerin** zum 1. Sept. in Dauerstellg. ges. Norddeutsche bevorzugt. Volle Pension im Hause. Bew. m. Gehaltsford., Zeugn. u. Bild erbeten an

Emil A. Krüger
Nordseebad Wyk a. F., Postf. 31.

Junge Gehilfin, die mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, zum 1. 9. od. später gesucht. Bewerbungen nebst Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1720 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Jüng. zuverl. Sortiments-

Gehilfe und Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen, vertr. mit sämtl. buchh. Arbeiten u. gewissenhaft in Dauerstellung für **Schlesien** zum 1. 10. gesucht.
Angeb. m. Zeugn.-Abschr., Bild und Gehaltsanspr. erbeten an

Gustav Brauns, Leipzig.

Für **Schaufenster-Dekoration** und **Kunden-Bedienung**

suchen wir zum 1. Oktober tüchtigen jüngeren Gehilfen mögl. im 2. oder 3. Berufsjahr. Bewerber mit guter Veranlagung für diese Arbeitsgebiete finden in unserem lebhaften Sortiment jede nur denkbare Fortbildungsmöglichkeit.

Karl Villaret, Buch- und Kunsthandlung
Erfurt

Vertreter gesucht

zur Bearbeitung des Sortimentes in Norddeutschland. Bewerber müssen gut eingeführt sein und Erfolge nachweisen können.

Angebote mit Angaben von Referenzen unter Nr. 1721 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Zu baldigem Antritt **Lehrling** (männl. od. weiblich) mit ausreichender höh. Schulbildung gesucht. Sorgfältige Ausbildung wird zugesichert.

Hannoversche Buchhandlung
Robert Hille Hannover

Stellengesuche

Junger Mann mit philos. u. liter. Studium sucht **Volontärstelle** in größerer belletrist. Buchhdlg. oder Verlag sofort oder später.
Angebote unter Nr. 1714 d. d. Expedition des Börsenbl. erbeten.

Gehilfe aus dem Verlags- und Zwischenbuchhandel, mit guten Fach- und Sprachkenntnissen, sucht früher oder später Stellung als

Hersteller, Korrektor, Lagerverwalter.

Angebote erbeten an

A. Wutke, Leipzig N 24,
Taubestr. 55 III, rechts.

Kunsthändler

mit mehrjähriger Praxis in bedeutenden Kunsthandlungen und Verlagsanstalten, der auf Grund jahrelanger erfolgreicher Reisetätigkeit in den Kunsthandlungen Deutschlands und der Nachbarländer bestens eingeführt ist, sucht sich für sofort oder später zu verändern. Es wird auf eine ausbaufähige Stellung in nur erstem Hause Wert gelegt. Reflektant verfügt auch über reiche Auslandserfahrung und besitzt gute englische und französische Sprachkenntnisse.

Gefl. Zuschriften werden erbeten **unter A. L. 4451 an Ala, Leipzig, Ritterstr. 1/3.**

Vermischte Anzeigen

GRAPHISCHER GROSSBETRIEB
FRIEDRICH PUSTET
REGENSBURG (BAYER. OSTMARK)

Kolonialbücher
und -artikel versieht mit Bildern (Photos), besonders von
Deutsch-Ostafrika
Walther Dobbertin, Buchholz,
Kr. Harburg.

Für die vom Börsenverein geplante Studienfahrt nach Amerika am 30. Sept. bitte ich mir die Buchung zu übertragen.
Reisnersche Buchhandlung, Liegnitz
Vertretung des MER.-Reisebüros, der Hapag und Annahmestelle für den Norddeutschen Lloyd, Bremen.

An die Herren Verleger!
Unverlangte Zusendungen sind nicht mehr erwünscht.
Alfred Bourseaux, Köln.

Die Titelseite

(erste Umschlagseite des Börsenblattes ist am 4., 5., 6., 7., 9., 10. und 11. August noch frei. Firmen, die eine Anzeige auf der Titelseite abdrucken lassen wollen, werden um sofortige Mitteilung gebeten.

*

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen der Firma **G. Hirth Verlag, Aktiengesellschaft** in **München,** Herrnstr. 10, wurde am 21. Juli 1937, vormittags 11 Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: R.-A. Dr. Robert Linder, München, Sendlinger Straße 55. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer 711/I, Prinz-Ludwig-Str. 9, bis 9. August 1937 einschließlich bestimmt. Allgemeiner Prüfungstermin: Mittwoch, den 25. August 1937, vorm. 9 Uhr, Zimmer 723/II des Justizgebäudes an der Prinz-Ludwig-Str. 9 in München. (20 N 111/37.)

Amtsgericht München.
Geschäftsstelle des Konkursgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 169 vom 26. Juli 1937.)

Das Recht der Reichsschrifttumskammer

Für den Buchhandel ist die Beachtung aller durch die Reichsschrifttumskammer veröffentlichten Anordnungen und Bestimmungen von größter Wichtigkeit. Unser „Lose-Blatt-Ordner" enthält alle bisher erschienenen Anordnungen der Reichsschrifttumskammer und ist so eingerichtet, daß auch die künftigen Veröffentlichungen eingefügt werden können. Das ausführliche Schlagwort-Register erleichtert das Aufsuchen wesentlich. Es liegen vor:

Teil I: **Das Recht der Reichsschrifttumskammer** Bearbeitet von Gerichtsassessor **Günther Gentz**

Teil II: **„Das Recht des Reichsdeutschen Buchhandels in Anordnungen der Gruppe Buchhandel der Reichsschrifttumskammer sowie in Anordnungen von Kammern, Fachverbänden und Fachschaften außerhalb der Reichsschrifttumskammer."** • Textausgabe mit Anmerkungen. • Bearbeitet von Dr. jur. **Johannes Grewe**

Teil I und II zusammen kosten Ladenpreis RM 8.—. Ergänzungsblätter erscheinen fortlaufend und kosten je RM —.05. Bisher sind 2 Folgen erschienen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z